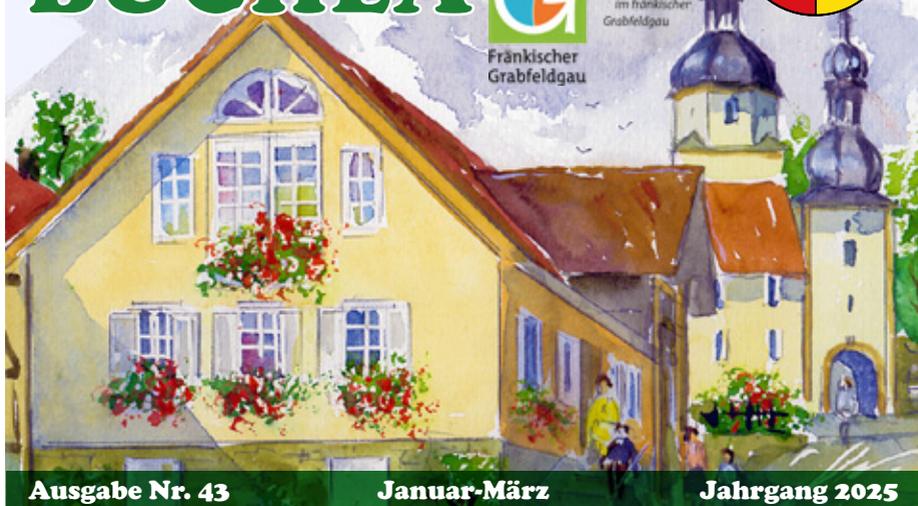


ABSCHTER BÜCHLA



Schätze heben
im fränkischen
Grabfeldgau



Ausgabe Nr. 43

Januar-März

Jahrgang 2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Frühling hat Einzug gehalten, die Tage werden wieder länger, die Temperaturen steigen und es gibt immer mehr sonnige Tage. Das lädt uns ein, wieder mehr Zeit im Freien zu verbringen.

Der Fasching liegt hinter uns und ich möchte mich bei den Abschter Fosenöchtern und allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz recht herzlich bedanken. Es war wieder alles sehr gut organisiert, trotz der gestiegenen Sicherheitsauflagen, zum Beispiel beim Faschingsumzug. Es ist beruhigend, zu wissen, dass die Verantwortlichen sehr gute Arbeit leisten.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für die tadellose Arbeit bei der vorgezogenen Bundestagswahl. Gerade in der Faschingszeit, wo viele Helferinnen und Helfer schon anderweitig ehrenamtlich im Einsatz sind, haben wir auch diese Wahl wieder vorbildlich abgewickelt. Danke auch für die Spende des Wahlhelfergeldes. Das ist nicht selbstverständlich und aller Ehren wert.

Da unsere Baumaßnahmen im Ortskern bis auf kleine Restarbeiten abgeschlossen sind, möchte sich die Gemeinde für die Geduld und das Verständnis während der Bauarbeiten mit einem Dorffest bedanken. Der Ablauf des Festes findet sich in dieser Ausgabe. Ich möchte mich schon jetzt bei allen Helfern bedanken und freue mich auf ein hoffentlich zahlreiches Erscheinen der Ortsbevölkerung. Der Festplatz befindet sich vor der Brauhausoase und in der Dorfstraße. Bitte haltet die Straßen und Wege gerade zu diesem Fest sauber. Wir wollen unseren hoffentlich zahlreichen Gästen ein schönes Bild bieten. Ich würde mich freuen, wenn, wie es früher bei solchen Festen üblich war, die Häuser mit den Fahnen geschmückt werden.

Allen erkrankten Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich gute Besserung und baldige Genesung.



Euer Bürgermeister

Burkhard Wachenbrönnner

Ausbildung

KLARMACHEN!

WERDE...

Straßenbauer:in (m/w/d)

Baugeräteführer:in (m/w/d)

Tiefbaufacharbeiter:in (m/w/d)



Hildburghäuser Baugesellschaft mbH
Römhilder Straße 27 | 98646 Hildburghausen
Fon 03685 40918 0 | info@hbg-mbh.de | www.hbg-mbh.de



Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen im Grabfeld



Josef-Sperl-Straße 3
97631 Bad Königshofen i. Gr.

Telefon: 09761 / 402-0
Telefax: 09761 / 402-59

E-Mail: info@vg-koen.de
www.bad-koenigshofen-vgem.de

Öffnungszeiten:

Mo	8.00-12.30 Uhr 13.30-15.30 Uhr
Di	8.00-12.30 Uhr 13.30-15.30 Uhr
Mi	geschlossen
Do	8.00-12.30 Uhr 13.30-17.30 Uhr
Fr	8.00-12.00 Uhr

Müllentsorgungstermine

Restmüll / Biotonne

- Freitag, 04. April (+ Papier)
- Donnerstag, 17. April (+ Gelbe Tonne)
- Samstag, 03. Mai (+ Papier)
- Freitag, 16. Mai (+ Gelbe Tonne)
- Samstag, 31. Mai (+ Papier)
- Samstag, 14. Juni (+ Gelbe Tonne)
- Freitag, 27. Juni (+ Papier)

Mülltonnen und Wertstoffbehältnisse sind am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr morgens zur Leerung bereitzustellen.



Dienststunden des Bürgermeisters im 2. Quartal 2025



Burkhard Wachenbröner

1. Bürgermeister
Dorfplatz 1, Abustadt
☎ 09761 / 3618
☎ 0176 / 555 691 67
✉ buergermeister@abustadt.de

Termine (jeweils 19.00-20.00 Uhr)

April

Dienstag, 01. April
Donnerstag, 03. April
Dienstag, 15. April
Donnerstag, 17. April
Dienstag, 29. April

Mai

Dienstag, 13. Mai
Donnerstag, 15. Mai
Dienstag, 27. Mai

Juni

Dienstag, 10. Juni
Donnerstag, 12. Juni
Dienstag, 24. Juni
Donnerstag, 26. Juni



Neues aus dem Aubstädter

Gemeinderat

vom 16. Dezember 2024

Gemeinderat hat 2024 einiges auf den Weg gebracht

Der Gemeinderat von Aubstadt hat 2024 einige Großprojekte nicht nur auf den Weg gebracht, sondern auch abgeschlossen. Bestes Beispiel ist die gelungene Dorf-sanierung. Darauf verwies Bürgermeister Burkhard Wachenbröner bei der Jahres-schlussitzung des Gemeinderates. Auch schüttete er das gemeindliche Füllhorn für die Aubstädter Vereine aus, insgesamt 2.500 Euro wurden zur Unterstützung gewährt. Die Jugendarbeit sei besonders wichtig, Sorge sie doch für eine lebendige Gemeinde, unterstrich der Bürgermeister.

So bilden die Aubstädter Musikanten aktuell wieder acht Jungmusiker aus und benötigen dafür die entsprechenden Instrumente. Der Bürgermeister dankte den Musikanten, die sowohl im weltlichen als auch im kirchlichen Bereich aktiv sind. Einen Förderantrag eingereicht hatte auch der „Container Abscht“. Der Jugendclub möchte ein Balkonkraftwerk anschaffen, womit Stromkosten eingespart werden können. Für den Wirtschaftsbetrieb und vor allem für Feste wird außerdem eine Industriespülmaschine benötigt. Des Weiteren will man eine Tauchdruckpumpe für den containereigenen Brunnen, unter anderem zur Nutzung der WC-Spülung, kaufen. 1.000 Euro gibt es hierfür von der Gemeinde. Der Jugendclub erhält für seine Vorhaben zusätzlich eine Zuwendung aus dem Regionalbudget der Allianz Fränkischer Grabfeldgau.

Ebenfalls 1.000 Euro aus der Gemeindekasse kommen der Jugendarbeit des TSV Aubstadt zu Gute. In elf Jugendteams im Regelspielbetrieb (U19 bis U9) werde von der Landesliga bis in die regionalen Gruppen versucht, Fußball für alle Kinder aus Aubstadt und den Grabfeldgemeinden anbieten zu können. Im Jahr 2024 hat der Verein alleine 5.953 Euro für die Trainings- und Sportbekleidung sowie Trainingszubehör ausgegeben. Auch für den TSV gab es ein Lob des Gemeinderates und einhellige Zustimmung. „Es wird hier sehr gute Arbeit geleistet und das unterstützen wir gerne“, erklärte Ortsobershaupt Burkhard Wachenbröner.

Der Bürgermeister hielt einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2024. Sein Dank galt dem Gemeinderat und der Bevölkerung. „Wir können stolz auf unsere Gemeinde sein!“ Burkhard Wachenbröner erinnerte an zeitintensive Sitzungen, Diskussionen und nicht immer einfache Entscheidungen, die es zu treffen gab. „In einer Demokratie dürfen eben auch verschiedene Meinungen vorherrschen.“ Prägend in 2024 waren die Dorf-erneuerung und der Bau des Mehrfamilienhauses. Das neue Bushäuschen sei ein echter Hingucker. Burkhard Wachenbröner bedankte sich auch bei den einheimischen Firmen für die finanziellen Unterstützungen.

Die Gemeinde erhielt 2024 einen mit 5.000 Euro dotierten Staatspreis und für die Feuerwehr wurde der Kauf eines neuen Löschfahrzeugs beschlossen, das 2026 ausgeliefert werden soll. Zur Fertigstellung der Dorferneuerung plant man ein Dorffest, bei dem die Vereine eingebunden werden sollen. Der Erlös soll dann prozentual an die Vereine ausgeschüttet werden. Für dieses Fest werden 15.000 Euro in den Haushalt eingestellt.



*Das neue Buswartehäuschen in der Gemeinde Aubstadt geht der Vollendung entgegen. Wie Bürgermeister Burkhard Wachenbrönnner sagte, sei es schon oft bewundert worden.
Foto: Hanns Friedrich*

Weiter informierte Burkhard Wachenbrönnner, dass ab 1. September 2025 eine Kindergartengruppe im Feuerwehrhaus unterkommt. Nachdem die Kinderzahlen steigen, sei eine Erweiterung des Kindergartens wohl unumgänglich.

Vorgestellt wurde auch das Projekt „Naturlehrpfad Krautgraben“. Der Bürgermeister dankte Gemeinderat Patrick Bauer, der die Idee hatte und auch schon entsprechende Pläne vorgelegt hat. Im Naturlehrpfad könnten die Kinder u. a. mit Infotafeln an die Natur herangeführt werden. Auch seien Renaturierungsmaßnahmen vorgesehen.

Zum Thema Bauplätze erklärte Burkhard Wachenbrönnner, dass es zwar Leerstand in Aubstadt gebe. Oftmals sei es aber für die Gemeinde gar nicht möglich, die entsprechenden Flächen zu erwerben. Auch deshalb wurde der Bebauungsplan „Schulstraße“ auf den Weg gebracht. Das 1,55 Hektar große, neue Baugebiet befindet sich nahe am Ortsrand, südlich der Schulstraße.

Gemeinsam mit Lina Gräf, Geschäftsführerin der VG Bad Königshofen, wurden schließlich noch die Gebührenkalkulationen für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Gemeinde durchgesprochen. Weiterhin erließ das Gremium eine neue Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung. Danach beträgt die Schmutzwassergebühr 3,25 Euro (bisher 1,67 Euro) pro Kubikmeter, die Niederschlagswassergebühr pendelt sich bei 0,50 Euro (0,16 Euro) pro Quadratmeter ein. Die Grundgebühr bleibt unverändert. Der Bürgermeister führte die enormen Ausgaben für die Erneuerung der Wasser- und Kanalleitungen im Rahmen der Dorfsanierung als Grund an: „Wir haben viel investiert und das muss über die Gebühren finanziert werden.“ Diese Änderungen betreffen die insgesamt 344 Haushalte in der Gemeinde.

Hanns Friedrich



Neues aus dem Aubstädter

Gemeinderat

vom 03. Februar 2025

Ist die Kreuzung ein Unfallschwerpunkt?

Zwei Kreisstraßen (NES 4 und NES 2) kreuzen sich am Ortsausgang von Aubstadt. Zum einen geht es geradeaus in Richtung Gollmuthhausen, zum anderen nach Großeißstadt oder Ottelmannshausen. In diesem Kreuzungsbereich kam es in den letzten Jahren immer wieder zu Unfällen. Das Thema wurde auch wiederkehrend im Gemeinderat diskutiert. Es gab sogar eine Vor-Ort-Besichtigung mit der Polizei, welche die Kreuzung aber als un-kritisch einstufte.



An der Kreuzung NES 4/NES 2 in Aubstadt kommt es immer wieder zu Unfällen.

Foto: Hanns Friedrich

Bei dieser Einschätzung bleibe es, so Polizeihauptkommissar Gerd Jahrsdörfer, zuständig für das Verkehrswesen im Landkreis Rhön-Grabfeld. Er war vor Ort und sagt, dass es aus seiner Sicht keine relevanten Probleme gebe, die ein Einschreiten erforderlich machen würden. Im Überprüfungszeitraum 1. Januar 2020 bis 1. Februar 2025 kam es zu vier relevanten Verkehrsunfällen. Zweimal wurden Personen schwer verletzt, bei einem weiteren trugen Personen leichte Verletzungen davon. „Selbstverständlich ist jeder Verkehrsunfall einer zu viel, jedoch ist nach derzeitigem Stand ein Eingreifen nicht erforderlich“, erklärt der Polizist. Dies kann man in Aubstadt nicht ganz nachvollziehen. Die Scheune von Klaus Seufert steht genau im Kreuzungsbereich und wurde schon öfter bei Unfällen beschädigt. Sein Vorschlag: Eine Geschwindigkeitsbeschränkung, ein Hinweisschild „Gefährliche Kreuzung“ sowie eine Verbreiterung des Gehsteigs, vor allem im Bereich der Scheune. Außerdem solle der Gehweg abgesenkt werden, so dass größere Fahrzeuge an der Engstelle besser einscheren können.

Ein weiterer Unfallschwerpunkt ist die scharfe Kurve nach dem Gemeindehaus in Richtung Pfarrhaus. Auch dort ist es schon häufiger zu Kleinunfällen gekommen. Von Seiten der Anwohner wurde bereits ein Stoppschild angeregt. Dies sieht auch Bürgermeister Burkhard Wachenbröner so. Für ihn wäre es durchaus angebracht, dass sich die Unfallkommission wieder einmal vor Ort trifft. Das hält auch Ulrich Dolze, Sachbearbeiter am Landratsamt Rhön-Grabfeld, für sinnvoll. Man müsse das Verkehrsgeschehen an der Kreuzung in Aubstadt weiter beobachten, könne das Thema dann erneut aufgreifen und gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen umsetzen.

Hanns Friedrich

PHOTOVOLTAIK MIT UNS.

AUS BAD KÖNIGSHOFEN



Unsere Dienstleistungen:

- PV-MODULREINIGUNG
- PV-FEHLERORTUNG
- DGVV V3 PRÜFUNG

Müller systems 

www.mueller-systems.eu

Hoher Markstein 8
97631 Bad Königshofen

T: + 49 (0) 9761/77996 - 0
E: info@mueller-systems.eu

Dorffest der Gemeinde Aubstadt am 31.05. und 01.06.2025

Freitag, 30.05.2025:

8.00 Uhr Aufbau des Festplatzes

Samstag, 31.05.2025:

12.00-17.00 Uhr

Flohmarkt in der Dorfstraße

14.00 Uhr

Essen und Getränkeauschank

18.00 Uhr

Tanzmusik mit der Band HorsePower



Sonntag, 01.06.2025:

9.30 Uhr

Kirche am Festplatz

10.30 Uhr

Festreden der anwesenden Ehrengäste

11.30 Uhr

Mittagessen (*Sauerbraten mit Klößen und Blaukraut und Leckeres vom Grill*)

13.30 Uhr

Historische Löschübung der FFW Aubstadt mit alter Pumpenspritze in der Dorfstraße

14.00 Uhr

Informationen zum Thema „Jahr des Wassers“:

- Infostand der Regierung von Unterfranken vor Ort
- Informationen des WZV Mitte für Interessierte im Wasserwerk Kleineibstadt (*Shuttle-Bus vor Ort*)
- Kinderbetreuung zum Thema Wasser durch Kindergarten- und Kindergottesdienstteam

14.30 Uhr

Unterhaltungsmusik der Musikkapelle Aubstadt

18.00 Uhr

Unterhaltungsmusik mit den EMUS Hollstadt / Sketcheinlagen mit Gotthold und Eustach (*alias Martin Wachenbrönner und Fredi Breunig*)

Montag, 02.06.2025

8.00 Uhr

Abbau des Festplatzes

*Freiwillige Helfer für den Auf- und Abbau des Festplatzes melden sich bitte
beim 1. Bürgermeister Burkhard Wachenbrönner*

Flohmarkt im Rahmen des Gemeindefestes am Samstag, 31. Mai 2025

Anmeldung: bei Ute Hußlein, Handy 0173 / 671 58 41 oder
per E-Mail u.husslein@leeb-balkone.com
– bitte zeitnahe Anmeldung wegen der Platzvergabe –

Samstag: Aufbaubeginn: 10.00 Uhr
Voraussichtliches Ende: 17.00 Uhr

Gebühren: Pro Ausstellungstisch (2 mtr.): 5,00 Euro Spende

Ort: Entlang der Dorfstraße (ab Dorfplatz bis Ecke Herrlich-/
Bocksgasse – Seiten links und rechts)

Ausstattung: Jeder Teilnehmer ist für sich selbst verantwortlich

Die Gemeinde freut sich über zahlreiche Anmeldungen und
wünscht allen ein gutes Gelingen und einen guten Verkauf!

Termin zum Vormerken: Ferienprogramm

ZELTLAGER
Das sind Ferien!

Zeltlager in der Mönchshecke
vom 01.08.2025 bis 03.08.2025:
Mehr Informationen
folgen in der nächsten Ausgabe!





Foto: Hauke Seyfarth / StMELF

Staatspreis für Haubach-Projekt

Das „boden:ständig Projekt Haubach“ mit den beteiligten Gemeinden Aubstadt, Herbstadt, Großebstadt und Bad Königshofen erhielt den Staatspreis 2024 „Land.Dorf.Zukunft“ für das außergewöhnliche Engagement in der Kategorie „Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel-Landschaftswasserhaushalt“.

Das Grabfeld zählt zu den trockensten Regionen in Deutschland, mit negativen Folgen für die Landwirtschaft, aber auch für das Trinkwasser. Bereits seit einiger Zeit hatte man deshalb Probleme sowohl mit der Wasserqualität des Haubaches und des Krautgrabens, aber auch mit den Nährstoffeinträgen ins Trinkwasser.

Durch eine intensive Zusammenarbeit von Landwirten gemeinsam mit den zuständigen Fachbehörden konnten Lösungen hierfür entwickelt und ein Bündel von Maßnahmen umgesetzt werden. Es wurden 9.000 laufende Meter Gewässerrandstreifen angelegt und auf vielen Feldern statt erosionsbegünstigendem Mais mehrjährige Blühpflanzen angebaut.

Das Besondere an diesem Projekt ist aber die Anlage von zwei Feuchtgebieten zur Denitrifizierung von Drainagewasser. Das in Skandinavien entwickelte Verfahren wurde erstmalig in Nordbayern angewandt. Mit einem Hackschnitzel-Schotter-Gemisch wird dabei Nitrat durch Bakterien in Stickstoff umgewandelt.

Gemeinsam mit den örtlichen Akteuren wurde ein wichtiger Beitrag zur Sicherung der Trinkwasserqualität, Biodiversität und klimafesteren Landschaft geleistet. Das Projekt Haubach bekam deshalb den Staatspreis für das Zusammenwirken aller Akteure, aber insbesondere für die Anwendung eines innovativen Ansatzes zur Denitrifikation.

Mikrozensus 2025 startet

Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130.000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130.000 Personen in etwa 60.000 Haushalten stellvertretend für alle Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen sie dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen, zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnern, faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen.

Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert. Sie können die Fragen des Mikrozensus entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder durch eine Online-Befragung beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die dafür sorgfältig ausgewählt und geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf die Daten einzelner Personen zulässt.

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden sich unter www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html. Zusätzlich informiert ein Erklärvideo über den Mikrozensus, warum er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert: statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4.





Bruno Köhler in den Ruhestand verabschiedet

Nach vielen Jahren engagierter Mitarbeit verabschieden wir Bruno Köhler in den wohlverdienten Ruhestand. Seit dem 1. Mai 2016 war er als kurzfristig Beschäftigter in unserer Gemeinde tätig und unterstützte den Bauhof mit seinem Fachwissen vor allem bei Malerarbeiten und Verputzen. Auch für andere Arbeiten war er dem Bauhof eine große Hilfe.

Bruno war stets zur Stelle, wenn Not am Mann war – zuverlässig, hilfsbereit und mit großer Erfahrung. Seine Fachkenntnisse und sein handwerkliches Geschick waren eine wertvolle Bereicherung für unser Team.

Die Gemeinde Aubstadt bedankt sich herzlich für seinen Einsatz und wünscht ihm für die kommende Zeit alles Gute, Gesundheit und viele schöne Reisen mit seinem Wohnmobil!

Geänderte Verfahrensvorschriften für Baugenehmigungen

Seit dem 1. Januar 2025 müssen Bauanträge und baurechtliche Vorbescheidsanträge direkt beim Landratsamt Rhön-Grabfeld und nicht wie bisher über die Gemeinde eingereicht werden. Hintergrund ist eine Änderung in der Bayerischen Bauordnung und die Aufnahme des Landratsamtes Rhön-Grabfeld in die Digitale Bauantragsverordnung.

Ab diesem Zeitpunkt können die Anträge auch digital mit einem elektronischen Nutzerkonto über das BayernPortal gestellt werden. Hierfür hat das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr einen Online-Assistenten eingerichtet.

Es besteht auch weiterhin die Möglichkeit, beim Landratsamt Rhön-Grabfeld Anträge in Papierform einzureichen. Anträge auf Genehmigungsfreistellung in Papierform müssen allerdings wie bisher bei den Gemeinden vorgelegt werden, weil die Gemeinde entscheidet, ob am Landratsamt ein Baugenehmigungsverfahren durchgeführt werden soll.

Die beim Landratsamt eingegangenen Papierunterlagen werden erfasst und geprüft. Anschließend wird die Standortgemeinde umgehend über die Antragstellung informiert und aufgefordert, eine Stellungnahme abzugeben sowie über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu entscheiden. Die Gemeinden sind somit wie bisher in den Entscheidungsprozess eingebunden.

Das Landratsamt kann parallel mit der Antragsbearbeitung beginnen und die erforderlichen Fachstellen beteiligen. Hierdurch soll sich die Bearbeitungszeit verkürzen.

Bauberatungen erfolgen wie bisher sowohl beim Landratsamt als auch bei den Gemeinden.

Die Digitalisierung des Baugenehmigungsverfahrens ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einer papierlosen und effizienten Verwaltung.

ANZEIGE



JUTTAS
FRISIERLADEN

Jutta Wahler – 97633 Aubstadt – Tel. 09761 / 5556



Neues aus der

Arche Noah

Der Kindergarten berichtet



Fotos: Kindergarten Aubstadt

Faustlos in der Einrichtung

Im Januar haben wir das Projekt „Faustlos“ gestartet. Ziel ist es, die Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren in ihren sozialen Kompetenzen zu stärken. Wir haben uns mit den Kindern die unterschiedlichen Gefühle angeschaut, Gesprächsregeln erarbeitet und gelernt, welches Verhalten fair bzw. unfair ist. Ein Projektkoffer, der vom Elternbeirat finanziert wurde, hilft uns, den Kindern mit dem nötigen Arbeitsmaterial die Themenschwerpunkte näher zu bringen. Alles in allem ein spannendes Projekt, das Groß und Klein das Miteinander in unserem Haus neu erleben lässt.



Die Kindertagesstätte „Arche Noah“ der Gemeinde Aubstadt
sucht zum 01.09.2025

**einen Praktikanten (m/w/d) für ein sozialpädagogisches Einführungsjahr
und**

**eine Berufspraktikantin / einen Berufspraktikanten (m/w/d)
zur Ausbildung als staatlich anerkannter Erzieherin / anerkanntem Erzieher**

Wir wünschen uns engagierte, zuverlässige und aufgeschlossene Praktikumskräfte,
mit gutem Einfühlungsvermögen.

Schwerbehinderte und schwerbehinderten Menschen gleichgestellte Bewerber/innen
werden im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bei gleicher Eignung bevorzugt
berücksichtigt.

Bewerbungsfrist: 30.04.2025

Anschrift:

Kindergarten Arche Noah Aubstadt
Schulstraße 1
97633 Aubstadt

E-Mail: kiga@aubstadt.de

Datenschutzhinweise: www.bad-koenigshofen-vgem.de



„Abscht Helau“ im Kindergarten

Wie in jedem Jahr ist der Fasching eine ganz besondere Zeit in unserer Einrichtung. Wir erleben diese bunte Zeit durch viele spannende Angebote. Mit Musik und Tanz, spannenden Experimenten, die uns zum Staunen brachten, sowie Geschichten und Liedern von Clowns und Prinzessinnen stimmten wir uns auf die Faschingszeit ein. Ein rauschendes Fest durfte vor den närrischen Tagen nicht fehlen.

Beim Faschingszug waren wir als Fußgruppe dabei. Mit dem Thema „Im Abschter Wald kann man nicht nur Tiere sehen - auch wir Kindergartenkinder finden diesen Ort sehr schön“ sind wir als Bäume, Waldtiere, Waldfeen und Holzarbeiter mitgelaufen. Es hat allen riesigen Spaß gemacht. Besonders gefallen hat den Kindern das Auswerfen der Süßigkeiten.





Fleißige Altkleidersammler

Der Kindergarten Arche Noah sammelte im März wieder fleißig Altkleider. Eine beachtliche Menge wurde durch Eltern und viele kleine, fleißige Hände zusammengetragen. Vielen Dank an die Spender und Helfer!



Vorfreude auf den Frühling

Jetzt erwarten wir mit Spannung den Frühling und freuen uns darauf, das Erwachen der Natur mitzuerleben. Schneeglöckchen und Co. laden uns dazu ein.

Fotos: Grundschule Aubstadt



Sicher im Straßenverkehr mit ADACUS

Am 29. Januar erhielten unsere Erstklässler im Rahmen der Aktion „Schulwegtraining“ Besuch von einer Mitarbeiterin des ADAC. In der Schulturnhalle trainierte sie zusammen mit ADACUS, dem Raben, abwechslungsreich und einprägsam in zwei Gruppen mit allen Kindern der Klasse, wie man sich sicher im Straßenverkehr bewegt. Sie übten, wie man sicher die Straße überquert – mit und ohne Fußgängerampel. Auch die spielerische Umsetzung des Gelernten im (nachgestellten) Straßenverkehr gelang den Kindern mühelos. Dabei waren einzelne Kinder als Fahrzeuge unterwegs, während die anderen die Fußgängerrolle einnahmen. Wie man auf den Bildern sehen kann, machte die lehrreiche und lebendige Darbietung den Schülerinnen und Schülern viel Spaß, was diese mit eifriger Mitarbeit belohnten. Vielen Dank an den ADAC für die kostenlose Unterstützung zum Schutz unserer Kinder!

Renate Knauer, Lehrerin der 1. Klasse



ANZEIGE

Ihr Malermeister

STEFAN NEUHÖFER

SN

- Malen
- Verputzen
- Renovieren

... und die Welt wird bunt!

WIR SUCHEN SIE (M / W / D)
Vorarbeiter - Facharbeiter - Auszubildende
(auch Quereinsteiger)
 !! Praktikum !! möglich

Hauptstraße 23
 97633 Großbardorf

Telefon: 09766 - 15 55
 Fax: 09766 - 15 15

www.maler-neuhoefer.de



Fasching im Schulhaus

Wie jedes Jahr waren am letzten Schultag vor den Faschingsferien wieder viele Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerkollegium fantasievoll verkleidet im Schulhaus unterwegs. Viele Kinder waren an diesem Tag extra früher aufgestanden, um sich von ihren Eltern schminken zu lassen, denn sie wollten für die Party in der letzten Schulstunde besonders toll aussehen.

Um 10.00 Uhr ging es endlich los: Frau Keil führte die Polonaise zusammen mit ihrer 2. Klasse an und holte alle Klassen der Reihe nach in ihren Klassenzimmern ab. Der Partywurm schlängelte sich durch das ganze Schulhaus und endete in der Aula. Dort ging die Party erst richtig los. Zu verschiedenen Faschings-Klassikern wurde getanzt und auch laut mitgesungen. Am Ende wurden alle verschwitzt, aber in bester Stimmung, mit einem kräftigen „HELAU“ in die wohlverdienten Faschingsferien entlassen.





Schulwegtraining mit der Polizei

Am 3. Februar führte die Polizei, vertreten durch Frau Emmerling mit ihrem Kollegen Herrn Schlössinger, die alljährliche Aktion „Schulwegtraining – Fremde Personen“ in der ersten Klasse durch. Im Rahmen dieser Aufklärung wurde mit den Kindern besprochen und geübt, wie sie sicher zur Schule kommen. Dazu zählte umsichtiges Verhalten am und im Bus sowie auf dem Schulweg.

Besonderes Augenmerk wurde darauf gelegt, wie man sich fremden Personen gegenüber verhalten sollte, die auf dem Schulweg nach Hilfe oder persönlichen Informationen fragen und dabei Belohnungen anbieten. Wie auf dem Foto zu sehen ist, wurde die Situation „Mann fragt aus dem Auto heraus nach Informationen und bietet an, das Kind mitzunehmen bzw. bittet darum, dass das Kind mitfährt und den Weg zeigt“ nachgestellt.

Die Schülerinnen und Schüler beteiligten sich interessiert und eifrig. Ihre ehrlichen Antworten zeigten, dass die Sensibilisierung für diese Themen durchaus berechtigt ist. Am Ende verabschiedete die Klasse die beiden Polizeibeamten freundlich. Vielen Dank auch für diese Unterstützung und die Kontaktaufnahme mit unseren Kindern.

Renate Knauer, Lehrerin der 1. Klasse



Neues aus der evangelischen

Kirchengemeinde

Aubstadt

Neues aus dem Pfarrhaus

Liebe Leserin, lieber Leser,

wissen Sie, wie oft wir am Tag ein- und ausatmen? Ich war überrascht, als ich recherchiert habe. Rund 20.000 Mal am Tag atmen wir ein und aus. Mit jedem Atemzug gelangt ungefähr ein halber Liter Luft in die Lungen – pro Tag sind das circa 10.000 Liter Luft, die wir einatmen und ausatmen. Und wir müssen eigentlich gar nicht darüber nachdenken – in der Regel funktioniert das Atmen ganz automatisch.

Wirklich bewusst geatmet habe ich vor einiger Zeit, als ich meine kleine Nichte abends ins Bett gebracht habe. Wir haben einen Podcast mit Atemübungen gehört und meine Nichte hat zu Beginn überprüft, ob ich auch wirklich mitmache. Also lagen wir da und haben nach den Anweisungen der beruhigenden Stimme ganz bewusst geatmet. Und was soll ich sagen: Es dauerte keine fünf Minuten. Wir waren sehr entspannt und sind beide eingeschlafen.

Die diesjährige Fastenaktion der evangelischen Kirche macht genau das zum Thema: Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik! Wir leben in einer Zeit, in der uns vieles den Atem rauben kann. Allein die politische Situation gibt schon viel Anlass dazu. Meine Sorge ist, wie es weiter gehen soll, wenn die Menschlichkeit immer weiter in den Hintergrund gerät.

Und bestimmt haben Sie auch privat schon einige Situationen erlebt, die Ihnen den Atem geraubt haben! Wenn wir schnell und unkontrolliert atmen, dann spürt der Körper, dass etwas nicht in Ordnung ist. „Erst mal tief durchatmen“ – sagt man so, wenn man sich in einer aufgeregten Situation befindet. Und meistens, so finde ich, hilft das auch erst einmal, um sich zu sammeln.

In der Schöpfungsgeschichte haucht Gott seinen Menschen den Atem ein. Im 1. Buch Mose heißt es: „Da formte Gott, der Herr, den Menschen aus Erde vom Ackerboden und hauchte in seine Nase den Lebensatem. So wurde der Mensch zu einem lebendigen Wesen.“ Und auf diese Weise ist der Mensch mit der Kraft Gottes verbunden. Und so ist der Atem mehr als nur Luftholen: Mit dem Lebensatem haucht Gott uns auch unsere Seele ein. Und wie es der Seele geht, merken wir an unserem Atem. Geht es uns nicht gut, atmen wir schnell und unkontrolliert. Fühlen wir uns wohl, dann ist unser Atem ruhig und gleichmäßig. Der Atem ist somit auch der Spiegel unserer Seele. Lasst uns auf ihn hören!

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr Pfarrerehepaar Mucha

Holzbau
DEMAR



Holzbau Demar

📍 Siedlerstraße 2, 97633 Großbardorf
✉ johannes@holzbau-demar.de
☎ +49 (1525) 3033431
🌐 www.holzbau-demar.de

Lass uns gemeinsam Dein Projekt verwirklichen

Du möchtest ein Haus bauen oder Dein Zuhause verändern?

Dann bist Du bei Uns genau richtig!
Unsere Kreativität kennt keine Grenzen
und gemeinsam können wir Dein
Traumprojekt aus Holz in die Realität
umsetzen.

Unser Leistungsspektrum umfasst:

- 🏠 Holzhäuser und Dachstühle
- 🏠 Energetische Dachsanierungen
- 🏠 Holzanbauten und Carports
- 🏠 Dachfenster
- 🏠 Hallenbau
- 🏠 Holzterrassen
- 🏠 Individuelle Konstruktionen

ERD- & TIEFBAU

ERDMASSENBEWEGUNG

ERNEUERBARE ENERGIE

KABELTIEFBAU

WEGEBAU

ABBRUCH & RECYCLING

BAU DIENSTLEISTUNGEN

TRANSPORT

BAUSTOFFE

SIBA

SCHMITT BAU & AGRAR

🏠 Obere Hauptstraße 17
97633 Kleinbardorf

✉ info@schmittbau.eu

☎ +49 176 73216188

☎ +49 151 20022901

📷 [schmittbauagrар](https://www.instagram.com/schmittbauagrар)

📘 Schmitt Bau

& Agrarservice



SCHMITTBAU.COM



Fotos: Mucha



Gemeinsame Adventsfeier 2024

Letztes Jahr haben wir die erste gemeinsame Veranstaltung unseres gemeinsamen Kirchenvorstandes geplant: Eine gemeinsame Adventsfeier aller drei Kirchengemeinden!

Nach dem Advents-Gottesdienst in der Kirche feierten wir im Gemeindehaus Gollmuthshausen zu siebzigst (!) zusammen den Advent. Es gab Nudeln mit Rindfleisch und Meerrettich-Soße („Fränkisches Hochzeitsessen“, haben wir gelernt, nennt sich das), Kaffee und eine Fülle an verschiedenen Kuchen, jede Menge gute Gespräche, fröhliche Stunden und – als Highlight – Musik zum Mitsingen von und mit den Abschter Wirtshausmusikanten. Und auch Christa Hey hat mit ihren Gedichten für Auflockerung gesorgt. Es war ein zauberhafter Tag, den wir da miteinander verbringen durften – ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die mitgeholfen haben, dass es so schön wurde!

Auch im Kindergottesdienst ist Adventsstimmung beim Plätzchenbacken angekommen. Viele Kinder haben das Gemeindehaus in Plätzchenduft gehüllt. Vielen Dank an das gesamte KiGo-Team fürs Organisieren!







Krippenspiel 2024

Das Krippenspiel in Aubstadt hat am 4. Advent stattgefunden. Eine Gruppe von Sternchen hat den großen Stern von Bethlehem gesucht. Vorbei am Zimtstern, der Weihnachtssternblume und dem Seestern am Meer haben sie endlich auch den Stern von Bethlehem gefunden, der sie zur Krippe geführt hat! Es war der perfekte Einstieg in die Weihnachtsfeiertage. Nach dem Krippenspiel gab es noch ein gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus.

Danke an alle Helfer in beiden Gemeinden, die zum Gelingen der Krippenspiele und des gemeinsamen Beisammenseins mitgewirkt haben!





Bauland KAUFEN & BAUEN

„Bauen wie zu Zeiten unserer Eltern“ – Eigenleistung erwünscht!

| EINZELHÄUSER | REIHENHÄUSER | DOPPELHÄUSER |

A U B S T A D T

Paare, Familien mit Kindern & Senioren

Raumprogramm für

Wohnflächen: 75 bis 175 qm

Zentrale Energievernetzung vorgesehen
Grundstückgröße frei wählbar
Individuelle Bebauung möglich
Barrierefreiheit gegeben

Information • Anfragen • Reservierung • Planung • Organisation

hb.bader@gmx.de • Mobil 0162 7833492

Weihnachten 2024

Im Weihnachtsgottesdienst in Aubstadt ging es in diesem Jahr um eine Krippe aus „Klemmbausteinen“ (LEGO darf man solche Steinchen nur nennen, wenn sie von der Marke LEGO sind, deshalb dieses komische Wort), die noch nicht zu Ende gebaut war. Schnell machten sich einige jüngere Gottesdienstbesucher vor Beginn daran, sie fertigzustellen – doch, oh weh, die Zeit reichte nicht (was so von uns geplant war!). Das sollte deutlich machen: Genauso wenig, wie Rom an einem Tag erbaut wurde, wurde Gott an einem Tag Mensch. Es war ein Prozess, keine MenschSEIUNG, sondern eben eine MenschWERDUNG. Und wir Menschen: Wir bauen am Endergebnis, also am Reich Gottes, mit – wie bei der Klemmbaustein-Krippe. Und obwohl alles noch einer Baustelle gleicht: Das Ziel haben wir bereits vor Augen – besonders an Heilig Abend.

Neujahrskonzert

Das Konzert zwischen den Jahren wurde ja zum Neujahrskonzert – und trotz der Termin- und Namensänderung war es ein Spitzen-Event! Die Abschter Musikanten, der Sängerverein Eintracht, der Chor Klangvoll, das Duo Gustav Raab und Wolfgang Abschütz sowie Organist Jonas Wachenbrönnner glänzten mit ihren musikalischen Kompositionen heller als die Christbaumkerzen. Klassiker wie „Hey Jude“ (Kapelle) und „Freiheit“ (Raab/Abschütz) trafen auf Ausgefallenes wie Filmmusik aus „Fluch der Karibik“ (Orgel), das Gospel-Poplied „I Will Follow Him“ aus „Sister Act“ (Klangvoll) und das bedächtige Weisheitslied „Zeit ist ein Geschenk“ (Sängerverein). Den krönenden musikalischen Abschluss bildete das gemeinsame „O du fröhliche“ an der Orgel mit allen Besuchern, bevor es zum kulinarischen Abschluss und Ausklang des Abends kam. Herzlichsten Dank an alle, die mit so viel Leib und Seele mitgewirkt und für die Kirchengemeinde gespendet haben.







Dreikönigssingen 2025

Die Drei Könige von Aubstadt waren heuer zum vierten Mal unterwegs. Der Tag begann früh um 9.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in Bad Königshofen. Im Anschluss haben die Sternsinger in Aubstadt ca. 120 katholische Haushalte besucht, erste Station war natürlich das Pfarrhaus. Danach trennten sich die zwei Gruppen. Die Kids wurden auch wieder mit einem gedeckten Tisch empfangen und in einer Garage wurde eine kurze Verschnaufpause eingelegt. Betreut wurden sie von Sigrun Weigel (katholisch) und Susanne Werner (evangelisch). Wie bedanken uns für die vielen Spenden und die Verköstigung der Muttis. Beim Sternsingen 2025 waren dabei: (Bild oben rechts, v. li.) Paul Benkert, Lenny Kirchner, Nick Werner, Finja Korb, Laetitia Abschütz, Yannik Schmitt, Lilli Kirchner und Selina Schmitt.



**BALKONE, ZÄUNE, ÜBERDACHUNGEN
AUS ALUMINIUM UND GLAS**



**ERLEEB' DEN
SCHÖNSTEN
PLATZ AN DER
SONNE!**



UTE HUSSLEIN | GEBIETSLEITERIN

Hauptstraße 13, 97633 Aubstadt, Tel. 0173 - 671 58 41, E-Mail: u.husslein@leeb-balkone.com | WWW.LEEB-BALKONE.COM

„Kia Orana!“: Weltgebetstag 2025

Jedes Jahr gestalten Frauen aus einem anderen Land der Welt den Weltgebetstag – gefeiert wird er in vielen Ländern der Welt. In Aubstadt haben wir den Weltgebetstag am 9. März im Gemeindehaus gefeiert und wurden mit in den Südpazifik genommen – genauer gesagt zu den Cookinseln.

„Kia Orana!“ – ein gutes und erfülltes Leben: Mit diesen Maori-Worten grüßen die Frauen zu Beginn des Weltgebetstags-Gottesdienstes 2025. Der Gottesdienst stand unter dem biblischen Motto „Wunderbar geschaffen!“. Jeder Mensch ist von Gott erschaffen und einzigartig. Deshalb fordern uns die Frauen auf: „Lasst uns gemeinsam eine große Welle machen – a BIG wave!“ Den Frauen von den Cookinseln ist ein betendes Handeln in der Welt zum Erhalt der ganzen Schöpfung wichtig.

In der Liturgie des Gottesdienstes wurden auch die Schattenseiten der InselbewohnerInnen thematisiert: angefangen bei der Unterdrückung der Maori in der Kolonialzeit, die bis heute nachwirkt, bis hin zur aktuellen Bedrohung durch den Klimawandel mit Zyklonen und Überflutungen. Hinzu kommt das Drängen der Industrienationen, die reichen Bodenschätze auf dem Meeresgrund zum Abbau freizugeben. Der Gottesdienst wurde von schönen Liedern in der Maori-Sprache bereichert.

Nach dem Gottesdienst gab es noch ein gemütliches Beisammensein mit leckerem Essen und einer ausgezeichneten Früchtebowle. Herzlichen Dank an alle, die den Gottesdienst und den schönen Abend vorbereitet und gestaltet haben.

Nächstes Jahr nimmt uns der Weltgebetstag mit nach Nigeria unter dem Titel: „I will give you rest: come!“ Wir dürfen also schon gespannt sein, was uns 2026 erwartet!





Café unterm Kirchturm

Wir freuen uns, dass das Café unterm Kirchturm gut besucht ist. Es gibt immer leckere Kuchen und Torten und schöne Gespräche. Wenn Ihnen bei den Bildern das Wasser im Mund zusammenläuft, dann kommen Sie gerne vorbei!

Einladung zu den nächsten Veranstaltungen

Café unterm Kirchturm (ab 14.00 Uhr):

09. April 2025: Rappershausen	23. April 2025: Aubstadt
07. Mai 2025: Rappershausen	21. Mai 2025: Aubstadt
04. Juni 2025: Rappershausen	18. Juni 2025: Aubstadt
02. Juli 2025: Rappershausen	

„Orgel - mal anders!“

Sonntag, 6. April, 17.00 Uhr in Aubstadt mit Jonas Wachenbrönner & anschließendem Umtrunk im Gemeindehaus

Nachmittage für Senioren – und alle Interessierten

4. April um 15.00 Uhr in Aubstadt:

Pilgern auf dem Jakobusweg in Spanien – mit Bildern und Geschichten von und mit Diakonin Cornelia Dennerlein

15. April um 14.00 Uhr im Gemeindehaus Aubstadt:

Abendmahl mit anschl. Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus Aubstadt

28. Mai um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Gollmuthhausen

Vortrag des POK Michael Beetz: Die Polizei informiert über die neuesten Betrugsmaschinen (es gibt auch Kaffee und Kuchen)

Wir freuen uns auf Sie!



Neues aus der

Grabfeldallianz

Kommunale Allianz Fränkischer Grabfeldgau

„Jahr des Wassers 2025“ im Grabfeld

Wasser ist die Grundlage allen Lebens. Es ist von herausragender Bedeutung für die Natur und auch für uns Menschen. Sowohl sein Überschuss als auch sein Mangel können verheerende Auswirkungen haben.

Um die Bedeutung des Wassers in all seinen Facetten zu unterstreichen, wird das Kooperationsprojekt „Jahr des Wassers 2025“

die Bürgerinnen und Bürger im Grabfeld für ein Jahr begleiten. Die Initiatoren sind die Regierung von Unterfranken, vertreten durch die AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ sowie das Projekt „Bewusstseinsbildung zum Landschaftswasserhaushalt in Unterfranken“. In Zusammenarbeit mit den regionalen Initiativen „Wasser.Heimat.Leben.“ und „Was(s)erleben“ wird eine breitgefächerte Bewusstseinskampagne ins Leben gerufen, die mit Hilfe weiterer Kooperationspartner durch spielerische wie auch informative Aktionen und Veranstaltungen die Bedeutung des Wassers in den Fokus stellen möchte. Hierdurch soll zu Eigenverantwortung angeregt und schlussendlich zum Handeln motiviert werden.



Doch warum ist das nötig?

Das Grabfeld ist eine der trockensten und wärmsten Regionen Bayerns. Als sei dies nicht schon Herausforderung genug, wird sich diese Tendenz – wie zuletzt durch Jahre mit immer neuen Temperaturrekorden verdeutlicht – durch den menschengemachten Klimawandel verstärken. Extremwetterereignisse und Dürren werden zunehmen. Diese Entwicklung sowie die Veränderung der Landschaft durch den Menschen beeinflussen die natürlichen Wasservorkommen und machen eine sichere Trinkwasserversorgung immer schwieriger.

Regionale Handlungsmöglichkeiten

Es gibt eine Vielzahl kleinräumiger Maßnahmen, die vor Ort getroffen werden können, um das wichtige Ziel zu verfolgen, den Wasserhaushalt nachhaltig zu stärken. Hierzu können alle ihren Teil beitragen – denn nur gemeinsam werden wir diese Herausforderungen der Zukunft meistern!



Guck

AUSGEFUXXTES FÜR
TIER & GARTEN

Hoher Markstein 14 | **97631 Bad Königshofen**

Tel.: 09761 91 41 - 0

Fax: 09761 91 41 - 80

E-Mail: info@landfuxxguck.de

Öffnungszeiten:

MO – FR 9 – 18 Uhr

SA 9 – 16 Uhr



TIER



GARTEN



HAUS



HOF



FREIZEIT

www.landfuxxguck.de



#guckmalvorbei

Sei es der sparsame Umgang mit Wasser, die Gestaltung eines klimaverträglichen Gartens, eine nachhaltige Landwirtschaft oder das Schaffen von natürlichen Wasser-rückhalteflächen – die Möglichkeiten, dem Klimawandel entgegenzuwirken, sind vielfältig.

Veranstaltungen und Eröffnung

Das „Jahr des Wassers 2025“ bietet Raum für Vernetzung und Austausch, um mehr Bewusstsein zu schaffen. Gleichzeitig werden Lösungsansätze aufgezeigt, um diese Ziele zu erreichen. Hierfür soll eine große Bandbreite an Aktivitäten und Veranstaltungen für Groß und Klein angeboten werden. Diese werden von verschiedenen Kooperationspartnern, wie beispielsweise Kirchen, Verbänden, Kommunen sowie öffentlichen und kulturellen Institutionen, durchgeführt.



Alle Termine und das aktuelle Programm finden Sie unter www.jahrdeswassers2025.de. Gerne können Sie auch selbst eigene Aktivitäten zum Thema Wasser veranstalten. Nutzen Sie hierfür bitte das Anmeldeformular auf unserer Homepage. Neben den Veranstaltungsterminen finden sich auch weitere Angebote zum „Jahr des Wassers 2025“ auf der Internetseite; z. B. der Verleih von Materialien, Beratungsangebote oder die Möglichkeit für Sie als potentiellen Projektpartner, Mitwirkende für die Umsetzung Ihrer Aktivität zu suchen. Ihre Angebote können Sie per E-Mail an kontakt@jahrdeswassers2025.de einreichen.

Im Rahmen einer festlichen Startveranstaltung zum „Jahr des Wassers“ am 21. März 2025 in der Trinkkur- und Wandelhalle Bad Königshofen wurden den Bürgerinnen und Bürgern Fakten zum Wasser in der Region sowie künstlerische Darbietungen zur Thematik geboten und das Projekt genauer vorgestellt.

Wir freuen uns über Ihr Interesse am Projekt und die zahlreiche Teilnahme an den vielschichtigen Aktivitäten zum „Jahr des Wassers 2025“ im Grabfeld!

Handwerkermesse 2025

Am Samstag, den 19. Juli plant die Allianz Fränkischer Grabfeldgau eine Handwerkermesse in der Sulzfelder Höhberghalle. Im Rahmen des Aktionstages „Türen auf“, der die Möglichkeit bietet, sich verschiedene Anwesen im Altort anzusehen, die renoviert und wiederbelebt wurden, soll es eine Ausstellung regionaler Handwerksbetriebe geben.

Von 13:00 bis 18:00 Uhr kann man sich direkt vor Ort über die Möglichkeiten der Sanierung informieren und die lokalen Fachleute kennenlernen. Wenn Sie als Handwerker Interesse daran haben, sich an einem Stand zu präsentieren, können Sie sich unter info@allianz-grabfeldgau.de melden, um weitere Informationen zu erhalten.



Meisterbetrieb

www.zimmereischmitt.de

OB ANBAU, UMLAU, NEUBAU
ODER SANIERUNG - WENN
ES UM DAS BAUEN MIT
HOLZ GEHT, SIND SIE BEI
UNS GENAU RICHTIG!



ZIMMEREI
HOLZBAU

AUFSTOCKUNGEN
HOLZRAHMENBAU

HALLENBAU
DACHSTUHL

DACHSANIERUNG
LOHNABBUND



Salzellerweg 2
97616 Bad Neustadt
OT Dürnhof

✉ zimmererei-schmitt@gmx.de

☎ 0173 3155351



Seit mehr als 15 Jahren in Aubstadt –
Wir fertigen Ihr persönliches Aquarium!



MEERWASSERAQUARIEN • NANO-AQUARIEN



Ohne Zukauf von Aquarien oder Unterbauten, immer den
neuesten Anforderungen entsprechend und ganz nach
Ihren Vorstellungen. Qualität steht bei uns an erster Stelle!

Aquarien Geis Kürnersweg 5
97633 Aubstadt

Tel. +49 (0) 9761 395 714 | E-Mail mail@aquariengeis.de



Neues vom

TSV Aubstadt

Berichte aus dem Vereinsleben

Kaderveränderungen im Winter

Bevor am 23. Februar mit dem Heimspiel gegen den TSV Schwaben Augsburg (2:3-Niederlage) wieder in den Pflichtspielbetrieb der Regionalliga gestartet wurde, gab der TSV Aubstadt in der Winterpause einige Kaderveränderungen bekannt:

Neuzugang: Pascal Moll



Der TSV Aubstadt verpflichtete den 23-jährigen Angreifer Pascal Moll. Er wechselte vom VSG Altglenicke in die Regionalliga Bayern. Moll, der auf viel Erfahrung zurückblicken kann, möchte gleichzeitig den Schritt in die akademische Ausbildung wagen und beginnt zum Wintersemester mit dem Studium. Moll startete seine Profikarriere beim 1. FC Nürnberg, wo er mit 18 Jahren in der U19 und U23 erste wertvolle Erfahrungen sammelte. Nach insgesamt drei Jahren in Nürnberg zog es ihn weiter zum 1. FC Schweinfurt 05, wo er sich in der Herrenmannschaft weiterentwickelte und in seiner ersten Saison bereits 14 Mal traf. Über den Wechsel zu den Würzburger Kickers führte

Tabelle Regionalliga Bayern 2024/25

Pl.	Verein	Sp.	Torv.	Diff.	Pkt.
1.	1. FC Schweinfurt 05	25	51:25	26	52
2.	SpVgg Bayreuth	25	38:22	16	46
3.	FV Illertissen	25	35:20	15	45
4.	FC Bayern München II	25	53:34	19	44
5.	FC Würzburger Kickers	25	46:28	18	43
6.	TSV Buchbach	26	48:36	12	42
7.	SpVgg Greuther Fürth II	26	42:38	4	38
8.	TSV Schwaben Augsburg	26	42:44	-2	36
9.	SV Wacker Burghausen	25	40:37	3	35
10.	FC Augsburg II	26	53:51	2	34
11.	1. FC Nürnberg	26	46:47	-1	33
12.	SpVgg Ansbach	24	35:42	-7	33
13.	TSV Aubstadt	25	36:36	0	29
14.	DJK Vilzing	24	32:42	-10	28
15.	SV Viktoria Aschaffenburg	26	24:40	-16	27
16.	SpVgg Hankofen-Hailing	24	26:49	-23	21
17.	FC Eintracht Bamberg	25	17:50	-33	18
18.	Türkgücü München	24	24:47	-23	16

Stand: 25.03.2025

**MEHR NETZ.
MEHR VERBINDUNG.
MEHR SICHERHEIT.**



**UNSER NETZ
FÜR IHREN ERFOLG!
www.ngn-netze.de**

ihn sein Weg zur VSG Altglienicke. Dort konnte er in der Regionalliga Nordost Spielpraxis sammeln.

„Schon im Sommer 2024 hatte mich Julian Grell kontaktiert, aber leider war es zu diesem Zeitpunkt bereits zu spät, da ich gerade nach Berlin gezogen war. Als sich jetzt die Möglichkeit für einen Wechsel im Winter ergab, habe ich die Chance ergriffen. Der Standort Aubstadt ist für mich nicht nur durch die Nähe zu meiner Heimat interessant, sondern auch durch die familiäre Atmosphäre, die der Verein ausstrahlt“, erklärt Pascal Moll.

In den letzten Jahren hat Moll in der Region bereits Wurzeln geschlagen, seine Freundin lebt hier und er hat den Standort daher als zweite Heimat gewonnen. „Die Region ist für mich ein Ort, an dem ich mich nicht nur sportlich, sondern auch privat wohlfühle“, so Moll weiter. Durch seine jahrelange Erfahrung in der Regionalliga Bayern kennt Pascal Moll den TSV Aubstadt bereits aus zahlreichen Begegnungen. „Aubstadt hat sich in der Regionalliga immer gut geschlagen und eine starke Rolle gespielt. Ich freue mich darauf, Teil dieses Teams zu werden und mit dem Verein erfolgreich zu sein“, betont der 23-Jährige.

Für die Rückrunde der Saison 2024/2025 hat Pascal Moll klare Ziele: „Ich möchte mit Aubstadt die Rückrunde erfolgreich zu Ende spielen und den maximalen Erfolg herausholen. Dabei hoffe ich, durch meinen Einsatz das Team weiter voranzubringen und mit meinen Mitspielern viel Spaß auf dem Platz zu haben“, sagt Moll, der seine fußballerische Karriere und sein Studium nun vereinen möchte.

„Wir freuen uns sehr, dass wir Pascal zu einem Wechsel nach Aubstadt überzeugen konnten. Er macht uns vorne flexibel. Zudem ist er in der Region verwurzelt. Wir wollen die besten Spieler der Region in Aubstadt spielen sehen“, so die Verantwortlichen.

Neuzugang: Jakob Reichenbach

Der 20-jährige Defensivspieler Jakob Reichenbach wechselte vom FSV Optik Rathenow in die Regionalliga Bayern. Reichenbach, dessen fußballerische Laufbahn beim TSV Wassertrüdingen begann, durchlief unter anderem die Jugendabteilungen des TSV Nördlingen und des FC Augsburg, bevor er 2023 nach Rathenow wechselte. „Der erste Kontakt nach Aubstadt kam über meinen Berater zustande, danach gab es sehr positive Gespräche mit dem Trainer und den Verantwortlichen, die mich überzeugt haben“, erklärt Reichenbach. Besonders das familiäre Umfeld und die Entwicklungsmöglichkeiten in Aubstadt gaben den Ausschlag für seine Entscheidung.

Seine Ziele für die kommende Zeit sind klar: „Ich möchte mich sportlich weiterentwickeln und mit der Mannschaft die gesetzten Ziele erreichen.“ Der TSV Aubstadt heißt Jakob Reichenbach herzlich willkommen und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.





Dacor | Einfach Geschwindigkeit ist ein Produkt von
süc // dacor, SüG, NÖN Fibernetwerk und SWR

**STECKER REIN –
ONLINE SEIN!**

jetzt für nur

19.90 €*

Internet
Telefonie
Datacenter
LoRaWAN

* Monatspreis inkl. MwSt. für die ersten 6 Monate;
zzgl. einmalige Anschlussgebühr von 69,00 €;
ab 7. Monat gilt regulärer Tarif. Telefon-Linienrate
nur ins deutsche Festnetz; Aktion gilt für
VDSL- bzw. Glasfaser-Tarife mit 24 Monaten
Mindestvertragslaufzeit und bei
Vertragsabschluss bis 31.01.2023.

**Glasfaser + VDSL
Verfügbarkeitsabfrage:**



www.dacor.de

süc // dacor GmbH | Schillerplatz 1 | 96450 Coburg | Telefon: (09561) 97621-0 | E-Mail: vertrieb@dacor.de

Abgang: Sam Zander

Während Reichenbach neu zum Team stößt, verlässt Sam Zander Aubstadt nach einem halben Jahr wieder. Er spielt nun in der Bayernliga für den ASV Neumarkt. Der TSV bedankt sich herzlich für seinen Einsatz in den vergangenen Monaten und wünscht ihm für seine Zukunft sowohl sportlich als auch persönlich alles Gute!

Neuzugang: Philipp Schmidt

Mit Philipp Schmidt wechselt ein talentierter Mittelfeldspieler ins Grabfeld. Der 22-jährige Student kam aus den USA von der McKendree University und bringt internationale Erfahrung mit. Schmidt durchlief seine fußballerische Ausbildung beim FC Astoria Walldorf, wo er von der U14 bis zur U19 spielte. Nach einer Saison in der U19-Bundesliga entschied er sich 2021 für den Wechsel in die USA, wo er bis zum Winter 2024 für das Team der McKendree University aktiv war.



Den Kontakt zum TSV Aubstadt stellte sein Berater her, woraufhin Schmidt eine

Woche zur Probe mittrainierte. „Ich war beeindruckt von der Qualität auf dem Platz, und die Menschen hier waren mir sofort sympathisch“, berichtet der Neuzugang. Schmidt führte einige Gespräche mit anderen Vereinen, entschied sich jedoch bewusst für Aubstadt: „Ich denke, dass ich mich hier sehr gut weiterentwickeln und viel lernen kann.“ Seine ersten Eindrücke vom Verein sind durchweg positiv: „Aubstadt hat ein sehr familiäres Umfeld mit den richtigen Intentionen.“

Sportlich hat sich Schmidt ambitionierte Ziele gesetzt: „Ich möchte ein Führungsspieler werden und mit der Mannschaft in die Top 5 kommen. In der nächsten Saison wäre es mein Ziel, dann sogar in die Top 3 vorzustoßen.“ Der TSV Aubstadt heißt Philipp Schmidt herzlich willkommen und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Neuzugang: Severo Sturm

Einen hochkarätigen Neuzugang holte der TSV Aubstadt von Hessen Kassel: Severo Sturm. Der 25-jährige Angreifer bringt nicht nur eine beeindruckende Erfahrung aus der Regionalliga, sondern auch eine starke Verbindung zu seiner Heimat mit. Sturm, der seine fußballerische Karriere in Heidingsfeld begann, spielte in der Jugend u.a. für den Würzburger FV und die Würzburger Kickers, bevor er zu den Senioren aufrückte.

Nach seiner Zeit beim TSV Abtswind, wo er zwei Jahre verbrachte, folgte der Wechsel zu FC Schweinfurt 05, wo er sich in der Regionalliga etablieren konnte. Zuletzt war Sturm für Hessen Kassel aktiv. Der Wechsel zum TSV Aubstadt ist für ihn eine Rückkehr in die Region, mit dem Ziel, sportlich und privat neue Akzente zu setzen. „Die Gespräche mit Julian Grell waren total überzeugend. Es war mir wichtig, wieder näher an der Heimat Fußball zu spielen. Ich kenne den Verein gut und weiß um die Qua-

Ein starkes Team



LUDWIG ZEHNER
AGRARHANDEL  **GmbH & Co.KG**

☎ 097 61/91 10-0
info@zehner-agrar.de



**ZEHNER
ENERGIE**

Wir tanken Sie auf.

☎ 097 61/91 10-15
info@zehner-energie.de

www.zehner-gruppe.de



point S

Reifen, Räder, Auto-Service.

Reifen Zehner GmbH

☎ 097 61/39 70 66
info@reifen-zehner.de



infire GmbH

wohl und warm Holzpellets
aus deutscher Herstellung

☎ 095 24/245 91 28
info@infire-energie.de

in Bad Königshofen



lität der Mannschaft. Als Gegner war es immer sehr schwierig, gegen Aubstadt Punkte zu holen. Umso mehr freue ich mich, jetzt Teil des Teams zu sein“, so Severo Sturm.

Der TSV Aubstadt verfolgt mit diesem Wechsel konsequent sein Ziel, die besten Spieler der Region zu vereinen und die Mannschaft weiter zu stärken. „Mit Severo holen wir uns einen sehr erfahrenen Spieler, der nicht nur auf dem Platz, sondern auch mit seiner mentalen Stärke und seiner fußballerischen Intelligenz ein wertvoller Bestandteil unserer Mannschaft wird. Er passt perfekt zu unserer Philosophie und wird uns helfen,

unsere gesteckten Ziele zu erreichen“, betont Julian Grell, der Trainer des TSV Aubstadt. Severo Sturm selbst sieht in diesem Schritt eine Möglichkeit, nicht nur sportlich zu wachsen, sondern auch seinen persönlichen Fokus neu auszurichten. „Es ist nicht der zwingend notwendige Wechsel für mich, aber es ist definitiv die beste Option. Ich lebe wieder zu Hause und weiß, dass ich in Aubstadt meine Stärken voll einbringen kann. Ich bin überzeugt, dass wir mit dieser Mannschaft noch einiges erreichen können. Ein Platz unter den Top 5 der Liga ist durchaus möglich“, so Sturm weiter.

Der TSV Aubstadt freut sich, mit Severo Sturm einen weiteren talentierten und erfahrenen Spieler in seinen Reihen zu begrüßen. Der Verein verfolgt das Ziel, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und in der höchsten bayerischen Spielklasse zu etablieren, dabei die besten Spieler der Region in seiner Mannschaft zu vereinen. Severo ist hierfür das perfekte Beispiel. Seinen sportlichen Wert unterstrich er direkt in seinen ersten Auftritten. So traf er sofort im ersten Spiel für den TSV Aubstadt beim Testspiel gegen den großen FC Ingolstadt. Und auch beim Pflichtspieldebüt gegen Schwaben Augsburg zum Start nach der Winterpause traf Sturm direkt zum 1:0. Beide Spiele wurden zwar am Ende verloren, doch persönlich darf Sturm gerne so weitermachen.

TSV Aubstadt stellt neuen Trainerstab für die 2. Mannschaft vor

Der TSV Aubstadt gibt mit Freude die Neubesetzung des Trainerstabs für die 2. Mannschaft zur Saison 2025/26 bekannt. Der Verein blickt optimistisch in die kommende Saison, in der die 2. Mannschaft hoffentlich wieder in der Landesliga antreten wird. Nach einer erfolgreichen Zeit mit zahlreichen Aufstiegen verabschieden sich David Noack und Dominik Grader von ihren Trainerrollen. Der Verein bedankt sich herzlich bei beiden für ihr großes Engagement und ihre hervorragende Arbeit in den vergangenen Jahren. „Wir sind ihnen sehr dankbar für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Leidenschaft und ihre Führung der 2. Mannschaft. Beide werden dem Verein er-



halten bleiben – David als sportlicher Leiter der 2. Mannschaft und Dominik in seiner Funktion als Spieler, wann immer es ihm zeitlich und fitnessbedingt möglich ist“, gibt der Verein bekannt.

David Noack äußert sich dazu: „Nach fünf Jahren und drei Aufstiegen glaube ich, dass ich etwas platt bin und dass frischer Wind gut tut. Das kann auch ein Vorteil für die Mannschaft sein, um einen weiteren Schritt zu machen. Aber es war mir von Anfang an wichtig, Teil des TSV Aubstadt zu bleiben und den Verein weiterhin zu unterstützen.“

Dominik Grader tritt aus privaten Gründen etwas kürzer, da er bald Vater eines zweiten Kindes wird. Auch er bleibt dem TSV Aubstadt jedoch verbunden und wird als Spieler zur Verfügung stehen, wann immer es die Zeit und Fitness zulassen.

Der Trainerstab für die kommende Saison

Cheftrainer: Ralf Schwenkert

Ralf Schwenkert ist als neuer Cheftrainer der 2. Mannschaft des TSV Aubstadt verpflichtet worden. Der 44-Jährige kann auf eine langjährige Erfahrung sowohl als Spieler als auch als Trainer zurückblicken. Als Gärtner beim Städtischen Bauhof in Bad Neustadt tätig, war Schwenkert als Spieler beim FSV Hohenroth und dem SV Burgwallbach aktiv, bevor er seine Trainerkarriere beim FSV Hohenroth begann. Es folgten Stationen bei der SG Brendlorenzen/Windshausen und dem TSV Großbardorf, bevor er die letzten drei Jahre als U19-Trainer beim TSV Aubstadt tätig war. „Die Gespräche mit

Josef Francic haben mich mit seinem Konzept für die U19 überzeugt und mich letztlich nach Aubstadt gelotst“, so Schwenkert. „Ich freue mich auf die Herausforderung und darauf, die junge Mannschaft weiterzuentwickeln. Der TSV Aubstadt zeichnet sich durch ein familiäres und ehrliches Umfeld aus, das für mich sehr wichtig ist.“

Spielender Co-Trainer: Johannes Katzenberger

Als spielender Co-Trainer wurde Johannes Katzenberger verpflichtet. Der gelernte Bankkaufmann hat seine Karriere beim FC Teutonia Reichenbach begonnen und ist über den TSV Großbardorf schließlich zu seinem Heimatverein zurückgekehrt, wo er als Co-Spielertrainer tätig war. Katzenberger ist überzeugt, dass die 2. Mannschaft des TSV Aubstadt der optimale Ort für seine Entwicklung als Trainer ist: „Ich möchte meine Erfahrungen als Spieler weitergeben und mich als Trainer entwickeln. Aubstadt hat mir von Anfang an gefallen, vor allem das familiäre Umfeld und die ehrliche Zusammenarbeit. Ich freue mich darauf, junge Spieler zu fördern und mit der Mannschaft erfolgreich zu sein.“

Spielender Co-Trainer: Michael Damm

Als weiterer spielender Co-Trainer komplettiert Michael Damm den Trainerstab, der seit mehreren Jahren ein verlässlicher Bestandteil der 2. Mannschaft des TSV Aubstadt ist. Damm hat seine Fußballkarriere beim VfL Meiningen begonnen und spielte in den Herrenmannschaften des Herpfer SV, Suhler SV und VfL Meiningen, bevor er vor vier Jahren nach Aubstadt kam. „Mein Ziel ist es, die 2. Mannschaft des TSV Aubstadt in der Landesliga zu etablieren und unter die ersten fünf zu kommen“, so Damm. „Ich freue mich, das Trainerteam zu unterstützen und meinen Teil zum Erfolg der Mannschaft beizutragen.“

Ausblick auf die Saison 2025/26

Der TSV Aubstadt blickt mit Zuversicht auf die kommende Saison und freut sich auf die Herausforderungen, die die Landesliga 2025/26 mit sich bringen wird. Der neue Trainerstab ist hochmotiviert, die 2. Mannschaft weiterhin auf Erfolgskurs zu halten und den nächsten Schritt in der sportlichen Entwicklung des Vereins zu gehen.

Fokus auf die aktuelle Saison

Zuvor liegt jedoch der Fokus voll und ganz auf der aktuellen Saison, in der alles daran gesetzt werden soll, den Klassenerhalt in der Landesliga zu sichern. Aktuell steht der TSV Aubstadt II acht Spieltage vor Schluss auf Tabellenplatz 14 und damit auf dem ersten Abstiegsrelegationsplatz. Der Abstand auf den ersten sicheren Nichtabstiegsplatz 13 beträgt lediglich einen Punkt, das Restprogramm hat es allerdings auch in sich. Beim TSV ist man dennoch überzeugt, dass mit dem aktuellen Trainerstab und einer engagierten Mannschaft die nötigen Punkte geholt werden, um in der Liga zu bleiben und die Weichen für die kommende Saison zu stellen.

„Mit dieser neuen Trainerkonstellation sind wir bestens für die Zukunft gerüstet und werden alles daran setzen, die 2. Mannschaft des TSV Aubstadt weiter zu stärken und in der Landesliga erfolgreich zu sein“, so der Verein abschließend. „Wir danken David Noack und Dominik Grader nochmals herzlich für ihren großartigen Einsatz und wünschen dem neuen Trainerteam viel Erfolg bei der Vorbereitung auf die Saison 2025/26.“

Schreinerei WACHENBRÖNNER



Kürnersweg 10
97633 Aubstadt

Telefon 0 9761 / 14 72
Fax 0 9761 / 39 82 29
Mobil 0 173 / 886 86 94

E-Mail: info@schreinerei-wachenbroenner.de



Holz- & Kunststoff-Fenster • Haus- & Zimmertüren
Innenausbau • Holztreppe
Individuelle Massivholzmöbel • Fußböden



Lichtblicke
ERGOTHERAPIE

JESSICA SEICHTER-SCHMITT

Ergotherapeutin | Bobath- und Fot-Therapeutin |
Life Kinetik Trainerin | Fitnesscoach

- Termine nach Vereinbarung -

Findelmühlstraße 40 | 97618 Wülfershausen

Mobil: 0151/449 307 03 | E-Mail: ErgotherapieLichtblicke@web.de



„Warriors Abscht“ Meister in der C-Liga I

Die „Warriors Abscht“ haben in ihrer zweiten Saison an die Erfolge der vergangenen Spielzeit angeknüpft und sich eindrucksvoll den Meistertitel in der C-Liga I gesichert. Mit 38 von maximal 42 Punkten unterstrich das Team seine herausragende Stärke. Insgesamt konnte die Dart-Mannschaft 12 ihrer 14 Spiele gewinnen. Lediglich in zwei Begegnungen mussten sie sich mit Punktverlusten zufriedengeben. Das letzte Hinrunden spiel bei den „DC The Sharks“ aus Bad Kissingen wurde im entscheidenden Teamgame mit 9:8 gewonnen, wodurch lediglich ein Punkt verloren ging. Im darauffolgenden Auswärtsspiel beim Vizemeister „The Punishers“ aus Saal folgte eine 10:6-Niederlage.

Während der Saison kamen zwölf Spielerinnen und Spieler zum Einsatz, was die Vielseitigkeit und Tiefe des Teams widerspiegelt. Der maximale Altersunterschied im Team liegt bei beeindruckenden 46 Jahren. Jeder Einzelne trug maßgeblich zum Erfolg bei und zeigte starke Leistungen am Dartboard.

Mit dem Meistertitel haben sich die Warriors Abscht für die B-Liga qualifiziert. Im Vergleich zur C-Liga wird sich der Check-Out-Modus ändern: In der C-Liga war es möglich,

Spiele über ein Singlesegment zu beenden. In der B-Liga hingegen müssen Spiele über Master-Out, also über Double- oder Triplesegmente, entschieden werden. Die Warriors können stolz auf ihre Saison sein und gehen mit viel Selbstvertrauen in die kommende Spielzeit, welche im März 2025 startet. Ihr Ziel für die B-Liga ist es, den Klassenerhalt zu sichern und das ein oder andere Top-Team zu ärgern.

Warriors Abscht





Neues von der Freiwilligen Feuerwehr

Berichte aus dem Vereinsleben



Fotos: Feuerwehr Aubstadt

Trainieren im Brandhaus

Für zwei Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Aubstadt startete das Jahr 2025 gleich mit einem herausfordernden Lehrgang an der Feuerwehrscheule in Würzburg. Beide absolvierten erfolgreich den Lehrgang „Verhaltenstraining im Brandfall“. In Würzburg besteht für Atemschutzgeräteträger die einzigartige Möglichkeit, in einem gasbefeueten Brandhaus zu üben.

Das einem Wohnhaus nachempfundene Gebäude beherbergt sechs Brandstellen, die auf Knopfdruck von den Ausbildern gezündet werden können. Im Lehrgang „Verhaltenstraining im Brandfall“ müssen die Teilnehmer im Brandhaus ihr einsatztaktisches Können unter Beweis stellen. Feuer, Hitze, Rauch und die unbekannte Umgebung versetzen die vorgehenden Trupps in eine besondere Stresssituation.

Ein falsches Verhalten, das im Realeinsatz tödlich enden kann, wird von den Ausbildern erkannt und mit den Teilnehmern am Ende jeder Übungseinheit besprochen. Das Brandhaus leistet somit einen effektiven Beitrag zur Verbesserung der Sicherheit von Feuerwehrleuten im Einsatz.

LEICHT

MOTORGERÄTE
FACHBETRIEB

Landmischern
Fachbetrieb

Land- & Gartentechnik

VERKAUF • REPARATUR • ERSATZTEILE



„Es ist ein guter alter Brauch, da wo man reparieren lässt, da kauft man auch!“

Riesenauswahl an folgenden Maschinen:

Rasenmäher • Motorsägen • handgeführte Gartengeräte • Holzbearbeitungsmaschinen
Roller und Quads • Pkw-Anhänger • Motorwasserpumpen und Hauswasserwerke

Wir sind Stützpunkthändler der Marken:

 **Grillo** **HONDA**  **Husqvarna**  **KYMCO**

Am Bahndamm 2a • 97631 BAD KÖNIGSHOFEN
Tel. 09761/39798-0 • Fax 39798-20 • www.leicht-landtechnik.de

Gardinen

Sonnenschutz

Insektenschutz

Bodenbeläge

uvm.

Beratung. Verkauf. Montage.

 **Grabiger** GmbH
Raumgestaltung

Marktplatz 19 Bad Königshofen
Tel.: 09761 / 6396



Neues von den Aurbstädter **Musikanten**

Berichte aus dem Vereinsleben

Wichtigen Meilenstein erreicht

Der Musikverein Aurbstadt freut sich, bekanntzugeben, dass sein Nachwuchsmusiker Valentin Bohn erfolgreich die D1-Prüfung des NBMB bestanden hat. Diese Prüfung ist ein wichtiger Meilenstein in der musikalischen Ausbildung und erfordert sowohl technisches Können als auch theoretisches Wissen.

Valentin hat sich über Wochen hinweg gemeinsam mit seinem Musiklehrer Pius Ziegler auf die Prüfung vorbereitet. Sein Fleiß und seine Leidenschaft für die Musik haben sich nun ausgezahlt. Die Abschter Musikanten sind stolz auf die Leistung und gratulieren Valentin Bohn herzlich zu diesem Erfolg.

Herzlichen Glückwunsch Valentin, wir sind stolz darauf, dich in unseren Reihen zu haben!



Foto: Aurbstädter Musikanten

10 Jahre ROCK-OLA

Die Idee wurde im Herbst 2014 geboren, die erste Veranstaltung fand am 7. März 2015 statt. Die Rede ist von ROCK-OLA, dem fast schon legendären Rock- und Oldie-Abend in Aurbstadt. Rocken und Gutes tun war der Gedanke dahinter.

Zehn Jahre ist das nun her und Anlass, dieses Jubiläum zu feiern. Los geht es am Samstag, den 12. April 2025 um 20.00 Uhr in der Festhalle Aurbstadt. Die freundschaftlich verbundenen Bands „Chicago“ und „Firestones retired“ werden den Gästen mit Hits der 60er bis 90er Jahre ordentlich einheizen und für eine volle Tanzfläche sorgen. Beste Bewirtung durch die Aurbstädter Musikanten ist garantiert.

Die Lebenshilfe Rhön-Grabfeld wird seit der Premiere 2015 jedes Jahr mit einer vierstelligen Spende bedacht. Doch nicht nur deshalb ist das Event für die Betreuten und Bewohner der Lebenshilfe-Einrichtungen aus ganz Rhön-Grabfeld immer ein Highlight



Jedes Jahr der krönende Abschluss: Die Zugaben werden von allen Musikern gemeinsam zum Besten gegeben.
Foto: Daniel Irrgang

des Jahres. Viele von ihnen sind selbst mit dabei, um die Musik zu genießen und nach Herzenslust zu tanzen. Für ihre Spendenbereitschaft und ihre Verbundenheit zur Lebenshilfe wurden die beiden Bands „Chicago“ und „Firestones retired“ im vergangenen Jahr mit dem Lebenshilfe-Award ausgezeichnet.

Nun hofft man, dass auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Gäste das tolle Event besuchen. Karten gibt es im Vorverkauf (10 Euro) in der Geschäftsstelle der Lebenshilfe in Bad Neustadt (An der Stadthalle 3, Tel. 09771 63099410), beim Streutal-Journal in Mellrichstadt (Hauptstraße 9, Tel. 09776 2629719) und bei Wolfgang Abschütz in Aubstadt (Tel. 0170 8525170).

Peter Schmitt



2024 wurden die beiden Bands „Chicago“ und „Firestones retired“ mit dem Lebenshilfe-Award ausgezeichnet.
Foto: David Hauck



Neues vom

Container Abscht

Berichte des Jugendclubs

Langjährige Vorstandsmitglieder geehrt

Am 5. Januar fand im Container Abscht die alljährliche Jahreshauptversammlung des Vereins statt. Markus Götz eröffnete in seiner Funktion als 1. Vorstand die Sitzung mit einem Grußwort. Dabei zeigte er sich vor allem über die Vielzahl der anwesenden Mitglieder sehr erfreut.

Im Anschluss erfolgte eine Schweigeminute zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder. Danach gab 2. Vorstand Philipp Vorndran Aufschluss über die Mitgliedszahlen und gab sonstige Informationen rund um den Verein. Im Folgenden ließ Schriftführer Dominik Köhler das vergangene Jahr in Wort und Bild Revue passieren. Man unternahm einige Ausflüge und unterstützte befreundete Jugendclubs bei Festzügen und deren Jubiläen. Das Dorfleben belebte man mit den gewohnten Veranstaltungen wie Dartturnier, Kesselfleischessen und Maifeuer und leistete seinen Beitrag am Abschter Fischfest.

Auch intern kamen die Aktivitäten nicht zu kurz, veranstaltete man 2024 doch zum ersten Mal ein Herbstfest für Mitglieder und deren Familien. Darüber hinaus leistete der Container auch im letzten Jahr seinen Beitrag zur Kirchweihtradition. Alles in allem zeigte sich der Schriftführer über das Engagement, die Geselligkeit und das Vereins-



Fotos: Container Abscht



leben sehr zufrieden und gab noch einen Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen. Im Anschluss erfolgte der Kassenbericht des scheidenden Kassiers Sven Köhler, welcher ebenfalls eine positive Bilanz zog und später zusammen mit der gesamten Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde.

Im Anschluss wurden die beiden Vorstandsmitglieder Sven Köhler und Daniel Stumpf mit einem großen Dank für ihre langjährige Arbeit vom 1. Vorstand verabschiedet. Kurz darauf erfolgte eine Neuwahl der Vorstandschaft. Neben den bisherigen Vorstandsmitgliedern galt es also folglich, den Posten des Kassiers sowie eines Kassenprüfers zu besetzen. Sebastian Köhler wurde als neuer Kassier und Lukas Irrgang als Kassenprüfer von den Mitgliedern entsprechend bestätigt.

Markus Götz nahm im weiteren Verlauf einige Ehrungen vor und zeichnete langjährige Vorstandsmitglieder für ihre ehrenamtliche Tätigkeit mit einem Geschenk und einer Urkunde aus. Er sprach seinen herzlichen Dank für die bisher geleistete Arbeit aus und bat weiterhin um eine gute Zusammenarbeit.

Folgende Mitglieder wurden für das Mitwirken in der Vorstandschaft in teils unterschiedlichen Funktionen (Vorstand, Kassier, Schriftführer, Beisitzer) geehrt:

- Markus Götz – 20 Jahre
- Florian Dietz – 16 Jahre
- Christopher Roth – 14 Jahre
- Kevin Bittmann – 12 Jahre
- Philip Vorndran – 12 Jahre
- Dominik Köhler – 10 Jahre
- Sven Köhler – 10 Jahre
- Daniel Stumpf – 6 Jahre

Nach Abschluss der Jahreshauptversammlung verbrachte man noch einige gesellige Stunden im Container und ließ den Abend gemütlich ausklingen.



Heimsieg für „Die Edelherben“

Am Samstag, den 11. Januar fand im Sportheim zum vierten Mal das Softdart-Turnier des Containers Abscht statt. Im Vorfeld hatten sich insgesamt 20 Mannschaften angemeldet, darunter auch einige ambitionierte Dartspieler aus Aubstadt. Das Teilnehmerfeld war bunt gemischt und umfasste Spieler unterschiedlichsten Alters, von Jugendlichen bis hin zu älteren Erwachsenen.

Bereits um 14.00 Uhr, pünktlich zum Turnierbeginn, war das Sportheim gut besucht. Neben den aktiven Spielern konnte man auch zahlreiche Zuschauer begrüßen. Für das leibliche Wohl sorgte der Container Abscht, der die Gäste unter anderem mit selbstgemachten Hamburgern, Cheeseburgern und Pulled-Pork-Burgern verwöhnte.

In sportlicher Hinsicht standen den Teilnehmern vier Dartautomaten zur Verfügung, an denen parallel gespielt wurde. Jedes Team bestand aus fünf Spielern, welche in vier Gruppen gegeneinander antraten. In jeder Gruppe kämpften somit fünf Mannschaften um den Einzug ins Viertelfinale. Bereits in der Vorrunde, welche gegen 19.00 Uhr endete, war die Stimmung sehr ausgelassen.

Ins Viertelfinale schafften es erfreulicherweise auch drei Aubstädter Mannschaften, wovon jedoch zwei in einem dorfinternen Duell aufeinandertrafen. Letztlich mussten sich zwei Aubstädter Teams im Viertelfinale geschlagen geben. Den dritten Platz sicherte sich die Mannschaft „Black & White“ aus Sulzfeld.



Im großen Finale standen sich „Die Edelherben“ aus Aubstadt und die Hildburg-hausener „Ost Connection“ gegenüber. In einem packenden Match setzten sich die „Edelherben“ mit 3:1 durch und sicherten sich den Sieg. Die „Ost Connection“ landete damit zum zweiten Mal in Folge auf dem zweiten Platz.

Nach der Siegerehrung und der Pokalübergabe wurde noch bis tief in die Nacht weitergespielt und gefeiert. Die Organisatoren sowie der Container Abscht zeigten sich mit dem Verlauf der Veranstaltung und der ausgelassenen Stimmung rundum zufrieden.

Maifeuer

30.04.25
ab
17 Uhr

Es lädt ein: Container Abscht

Fischfest

in Aubstadt
(am Container)

am 01.05.25
ab 11 Uhr

- Geräuchertes &
- Gegrilltes
- Kaffee & Kuchen

Es lädt ein:
Bauwagen & Angler
& Container Abscht



Neues von den Abschter

Fosenöchtern

Berichte aus dem Vereinsleben

Fotos: Brigitte Schmidt



Tanzende Wikinger, TikTok-Stars und arbeits-scheue Handwerker lassen Alltag vergessen

In der 123. Prunksitzung der Abschter Fosenöchtern zeigten Jung und Alt, dass in Aubstadt die fünfte Jahreszeit die wichtigste Freizeitbeschäftigung des ganzen Ortes ist. Ein buntes Programm wurde geboten, bis lange nach Mitternacht wechselten sich Tanzeinlagen, Musik und Sketche ab, die den Saal zum Lachen, Klatschen, Schunkeln und Jubeln brachten.

In der voll besetzten Turn- und Festhalle begrüßte der Vorsitzende Sebastian Abschütz zahlreiche Ehrengäste und Förderer des Vereins. Prinzessin Eva I. und Prinz Sven I. gaben in ihrer Ansprache „Vergesst den Alltag“ als Motto des Abends aus.

Zahlreiche Tanzgruppen demonstrierten ihr Können. Mit der Kindergarde „Glücksbärchis“ zeigten schon die Kleinsten, mit wie viel Hingabe hier gearbeitet wird. Die Juniorengarde tanzte sich mit „Zurück in die Zukunft“ in die Herzen der Zuschauer. Mit Solotänzen bewiesen Leni Kürschner und Laura Köhler ihr Können, für das sie viel Applaus erhielten.

Bei „Witzprofessor“ Fredi Breunig, der schon durch seine Kostümierung als Oktoberfestbedienung die Lacher auf seiner Seite hatte, wurde das Publikum über die gän-



gigen Kategorien von Witzen belehrt. Kalauer, Witze mit Fallhöhe, fränkische Witze und viele mehr arbeitete er ab. Er klärte darüber auf, dass Bierreste nach Feiern beim nächtlichen Abräumen oft zusammengeschüttet und dann nach Köln gebracht würden, um sie dort als Kölsch auszuschenken.

Im Sketch „Zum goldenen Fasan“ traten Aaron Wachenbrönner, Nico Jung, Moritz Rink, Lino Schöppach, Louis Gerner, Elias Wachenbrönner, Christian Queisser und Martin Wachenbrönner auf. Als junge Handwerker, die sich eher arbeitsscheu, unzuverlässig und unpünktlich zeigen, bedienen sie alle gängigen Klischees. Beim Renovieren einer Kneipe klopfen sie unter dem Teppich vermeintlich eine Schachtel Zigaretten fest. Als der Wirt seinen Hamster vermisst, steht ein böser Verdacht im Raum. Aus dem Wirt wurde eine Wirtin, weil sich holländische Gäste angesagt hatten. Was ihnen diese dann als Menü vorsetzte, strapazierte die Lachmuskeln gewaltig.

Mit der „AirEssfelder“ ging es dann auf eine Flugreise. Reiseziel war Waltershausen. Wegen Personalmangel wurde aus den Reisenden Bordpersonal und Pilot, der schließlich mit Autopilot flog, weil er die Crew unterstützen musste. Überraschungsgast war das Nachwuchstalents Christopher Koch aus Hendungen. Er sei vom Jobcenter geschickt worden, berichtete er. Über die ihm angebotenen Jobs konnte er einiges erzählen. So habe er als Journalist einfach den Druck nicht aushalten können oder sei





gefliegen, weil er als Museumswärter ein Kleid von Barbara Stamm verkauft habe, in der Annahme, die ausgestellten Exponate stünden zum Verkauf. Nach mehr als zehn Versuchen in unpassenden Berufen habe er schließlich im Fasching seine wahre Berufung gefunden.

Besonders herzlich wurden Mitglieder des Karnevalvereins Mühlheim am Main begrüßt, mit denen die Abschter Fosenöchter eine gute Freundschaft pflegen. Mit zwei Formationen gaben sie Kostproben ihres Könnens ab. Die „Flying Starz“ begeisterten mit einem virtuoseren Showtanz mit dem Titel „Piraten auf der Suche nach dem großen Schatz“ ebenso wie das Männerballett mit „Gangsters of Mühlheim“.

Die „Gööger“ Florian und Christian Abschütz sowie Daniel Irrgang heizten die Stimmung mit Partymusik und Bewegungsliedern an und wurden frenetisch gefeiert. Im Sketch „Fußballtraining in Absch“ führten Martin Wachenbröner, Hannes Büchs, Elias Büchs, Valentin Bohn, Xaver Schilling, Lina Werner und Lea Mauer vor, wie Jugendtraining in Aubstadt aussieht. Man bedauerte, mehr Punkte wegen Trunkenheitsfahrten als im Spiel errungen zu haben. Der etwas altmodische Trainer konnte nichts mit dem Begriff Viererkette anfangen und erkundigte sich beim Pfarrer, was das sein sollte. Am Ende kam er dann mit einer langen Metallkette zurück.



Das Abschter Männerballett zeigte mit „Ragnars Walzer – Wenn Wikinger tanzen“, dass sie sich nicht nur gut bewegen können. Auch die Ausstattung und die Kostüme waren beeindruckend. „Gotthold und Eustach“, gespielt von den Urgesteinen Martin Wachenbrönner und Fredi Breunig, versuchten sich als TikTok-Stars. Gotthold präsentierte seine Kleidung („Die Unterhose bleibt dran bis zum Heumachen“), führte seine Hausmannskost vor und bewarb sich bei Frau „Barschipp“ um eine Partnerin. Eustach filmte und kümmerte sich um die Reaktionen in den sozialen Netzwerken. Da blieb kein Auge trocken.

Mit der Großen Garde und dem Showtanz „Bella Italia“ ging der offizielle Teil des Abends nach mehr als fünf Stunden zu Ende. Alle Akteure wurden bejubelt. Und Dank der hervorragenden Nachwuchsarbeit des Vereins darf man sich sicher noch viele Jahre auf solche Veranstaltungen freuen.

Brigitte Schmidt

Tausende Gäste bejubeln Motivwägen und Fußgruppen

Viel Lob gab es für die Abschter Fosenöchter von den Einsatzkräften für die gelungene Organisation des Faschingszuges, der heuer aufgrund der Neuwahl des Bundestages samstags stattfand. Alles habe hervorragend geklappt, vor allem die Verkehrsregelungen der Zufahrtstraßen. Ideal sei die „Einsatzzentrale“ am und im Feuerwehrgerätehaus, da man nah am Geschehen war. Die Vorfälle hielten sich in Grenzen, insgesamt sprach Polizeihauptkommissarin Melanie Sauer von einer ruhigen Veranstaltung. Laut Sebastian Abschütz von den Abschter Fosenöchtern waren es ca. 2.200 zahlende Gäste. Hinzu kamen noch einmal rund 1.000 Teilnehmer.





Eine ausgelassene, aber friedliche Stimmung zeigte sich bis in die späten Abendstunden im Bereich der Festhalle. Am Abend und auch am Sonntagmorgen waren die Kehrmaschinen ebenso unterwegs wie zahlreiche Helfer der Fosenöchter, die wieder für Sauberkeit im Ort sorgten. Auch die Anwohner holten Schaufel und Besen heraus, um die Faschingsreste zu beseitigen. Bis in die späten Abendstunden übernahm die Feuerwehr Großseibstadt die Verkehrslenkung an der Kreuzung Großseibstadt Richtung Aubstadt, außerdem war die örtliche Wehr im Einsatz.

Wie in den vergangenen Jahren war die Narrenschar von überall hergekommen, sagte Sebastian Abschütz. Bei den Fußgruppen und Motivwägen war eine bunte Themenvielfalt zu bewundern. Angeführt wurde der Faschingszug traditionell von Alt-Sit-





zungspräsident Wolfgang Abschütz, gefolgt von den Banden Sambistas aus Hendungen und den „blauen 5“. Kindergarde und Kindergarten folgten, ebenso die „Abschter Bratwurstkapell“. Die „Grashüpfer“ und die Große Garde aus Aubstadt sowie der traditionelle Prinzenwagen durften nicht fehlen und auch die Abschter Mädels mit den überdimensionalen Lebkuchenherzen waren ein echter Hingucker.

Die zahlreichen Faschingswägen und Fußgruppen kamen aus den verschiedensten Ecken des Landkreises und darüber hinaus nach Aubstadt. Da gab es natürlich auch jede Menge Süßigkeiten, worüber sich ganz besonders die kleinen Besucher riesig freuten.

Hanns Friedrich



Unsere Jahreshauptversammlung am 14. März 2025

Wie in jedem Jahr, so auch diesmal, hielt der OGV seine Jahreshauptversammlung im TSV-Sportheim ab. Auch diesmal konnte der 1. Vorsitzende Harald Müller eine große Anzahl an Mitgliedern begrüßen.

Beim OGV ist es üblich, bevor es zur Tagesordnung kommt, dass alle Anwesenden gemeinsam einen kleinen Imbiss einnehmen. Egon Mauer sorgte dafür, dass alle bei Kartoffelsalat und verschiedenen Leberkäsevariationen auch satt wurden.

Es ging weiter mit einem Vortrag der Kripo Schweinfurt, KOK Michael Beetz referierte über das Thema „Betrug an Senioren“.

Es kommt auch bei uns in der Gegend leider immer häufiger vor, dass das „Böse“, wie Michael Beetz sagte, versucht, ältere Menschen auf die verschiedensten Arten zu kontaktieren und an deren Ersparnisse oder Schmuck

zu kommen. Insbesondere der „Enkeltrick“ ist dabei eine oft versuchte Methode, um an die Ersparnisse von Personen, gerade älteren Menschen, zu kommen.

Unter der Prämisse „Im Alter sicher Leben“ erklärte er die vielfältigen Tricks der Gagnoven, um an Geld zu kommen. Zum Beispiel sprach er die Gefahren an der Haustür, die Gefahren am Telefon und Gefahren, die im Internet lauern, an.

Als Grundregel gilt immer: Wenn euch die Situation nicht geheuer vorkommt, dann niemand Fremden in die Wohnung lassen, am Telefon keine Angaben machen und im Internet keine Kontonummern oder Passwörter preisgeben.





Wer noch eine Bröschüre zum Nachlesen möchte, wir haben im Rathaus noch Informationsmaterial ausgelegt.

Weiter ging es mit dem Jahresbericht: 2024 war die Sanierung der Brauhausoase und des Vereinsheims ein großer Kraftakt, auch finanziell. Danke an alle Helfer, insbesondere den beiden Profis Wolfgang Patek und Bruno Köhler und unserem Bauleiter Klaus Dietz.

Als kleine Anerkennung vom OGV überreichte Harald Müller einen Geschenkkorb an die „Profis“ und bedankte sich herzlich für die geleistete Arbeit bei allen Helfern im Rahmen der Sanierung.

Hier das Ergebnis der gelungenen Sanierung:



Fotos: OGV Aubstadt



Weitere Aktivitäten 2024:

- Aufstellung Osterbild am Dorfplatz
- Baumschnitt mit dem Pfarrer Florian Mucha an der Mönchshecke
- Pflanzung Baum des Jahres 2024 Mehlbeere
- Teilnahme am Festzug der FFW Aubstadt
- 23.06.2024 Sommerfest an der Brauhausoase, mit Radtour
- Teilnahme Ferienprogramm Gemeinde Aubstadt
- Herbstwanderung Point Alpha, Wasserkuppe, Wanderung zum Guckaisee
- Nachpflanzung von neun Obstbäumen am Saaler Weg
- Aufstellung der sanierten Weihnachtskrippe
- Winterzauber an der Brauhausoase

Leider musste aus gesundheitlichen Gründen unser langjähriger Kassenprüfer Wilhelm Götz nach 36 Jahren sein Amt abgeben. Wilhelm, herzlichen Dank für das Engagement. Aus Wertschätzung für diese lange Amtszeit wurde auch ihm ein Geschenkkorb zuhause überreicht.

Natürlich haben wir uns schon nach Ersatz umgeschaut und die Gelegenheit genutzt, die Frauenquote zu erhöhen: Brunhilde Heuring wurde in dieses Amt gewählt. Auch dafür herzlichen Dank.

Leider müssen wir unseren Mitgliedsbeitrag leicht erhöhen, da die Verbandsabgaben deutlich angestiegen sind. Die Versammlung stimmte der Beitragserhöhung zu, damit erhöht sich der Beitrag für 1 Mitglied auf 9,00 Euro und für 2 Mitglieder auf 6,00 Euro.



Aktion Igelhäuser 2024

Wir haben im Sommer gemeinsam mit den Kindern Igelhäuser gebaut, um den Igel das Überwintern zu erleichtern, das war eine tolle Sache. Jetzt, nachdem der Winterschlaf der Igel vorüber ist, wäre es schön zu wissen, in welchen der vielen Igelhäuser auch Igel überwintert haben. Bitte meldet euch einfach beim OGV (Tel. 09761 / 5275).

Rezept für Gesundheit & Genuss: Günselwein „Schlafgut“

Viele Menschen haben Probleme mit dem Ein- und Durchschlafen. Hier gilt Günselwein als Geheimtipp. Einfach ein gutes Schnapsglas voll vor dem Schlafengehen trinken und man „schläft wie ein Baby“. Die Blüten sollten dunkelblau und frisch geöffnet sein. Günsel enthält viele Bitterstoffe, Gerbstoffe und Saponine – schmeckt also recht herb.



Zutaten:

- 1 Handvoll Günselblüten
- ½ Liter Weißwein, halbtrocken

Zubereitung: Frisch aufgeblühte Günselblüten ernten. In den Wein geben und warten, bis er sich kräftig rot verfärbt. Dann abfiltern, kühl und dunkel lagern. Als traditionelles Heilmittel wurde der Kriechende Günsel (*Ajuga reptans*) auch bei Magenbeschwerden, er ist blutdrucksenkend und entzündungshemmend, eingesetzt.

Der Obst- und Gartenbauverein Aubstadt wünscht euch allen für die kommende Setz- und Pflanzzeit ein grünes Händchen!

Weitere Infos

Der diesjährige **Ausflug des OGV geht nach Eisenach** und wir wandern durch die Drachenschlucht. Wer sich anmelden will, kann das ab sofort bei Harald Müller unter Tel. 09761 / 5275 tun. Mehr dazu im nächsten Büchla.

Der OGV übernimmt gemeinsam mit dem Chor Klangvoll im Rahmen des **Dorferneuerungs-festes** vom 31.05.2025 bis 01.06.2025 die **Kaffebar**. Wir würden uns sehr über Kuchen-spenden freuen. Wer einen Kuchen/Torte spenden will, bitte bei Margit Schlembach melden.

Wer **Gartengeräte ausleihen** will, bitte bei Dieter Stumpf melden.

Wer in die **WhatsApp-Gruppe des OGV** aufgenommen werden will, um immer die neuesten Informationen vom OGV zu bekommen, kann sich unter der Nummer 0173 2044626 melden.

Wer jetzt Lust bekommen hat, dem **OGV beizutreten**, kann sich jederzeit bei uns melden.



Neues vom Gesangverein

Eintracht 1897

Berichte aus dem Vereinsleben

Den kommenden Herausforderungen stellen

Die Mitglieder des Gesangvereines „1897 Eintracht Aubstadt“ bestätigten in ihrer gut besuchten Jahreshauptversammlung am 14. Januar ihrer Vorstandschaft eine sehr gute Arbeit. Nachdem man sich zu Beginn der Zusammenkunft mit einer Brotzeit gestärkt hatte, begrüßte der 1. Vorsitzende Karlheinz Stumpf die Anwesenden.

Erfreut zeigte er sich über die Anwesenheit des 2. Bürgermeisters Reinhard Köhler, der das Gemeindeoberhaupt Burkhard Wachenbröner vertrat. Dabei bedankte sich der Vereinsvorsitzende noch einmal für die Geldspende der Gemeinde an den Verein. Anschließend wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht und die anstehende Tagesordnung wurde verlesen. Dankesworte gab es für Chorleiter Wolfgang Abschütz, seinen Stellvertreter in der Vereinsführung Harald Schmitt, die Notenwarte und die übrigen Vorstandsmitglieder.

In einem kurzen Abriss ließ er nochmals die Aktivitäten des Chores im vergangenen Jahr Revue passieren. Hervorzuheben sei der Auftritt beim Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen des Fränkischen Sängerbundes in Wechterswinkel und die Teilnahme am Jahreskonzert in der Kirche Anfang 2025. Das zeugt davon, dass man nach wie vor erfolgreich miteinander gesungen und auch gefeiert hat. Trotzdem sei die Überalterung des Chores nach wie vor ein großes Problem vor allem für den Weiterbestand.



Ein Highlight im Vorjahr war der Auftritt beim Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen des Fränkischen Sängerbundes in Wechterswinkel.

Das ganze Jahresgeschehen in ausführlicher Form wurde von Schriftführer Ewald Abschütz vorgetragen. Dabei wurden unter anderem zwölf Auftritte und 29 Chorproben registriert. Aber auch das leibliche Wohl der Sänger kam in seinen Aufzeichnungen nicht zu kurz. Darüber hinaus fand ein offenes Singen auf dem Gelände des Gesang- und Musikvereins Erwähnung. Zu dieser Veranstaltung spielten die „Aubstädter Gesangsvereins-Musikanten“ auf. In seinem Bericht fanden auch ein Grillabend, das Mönchsheckenfest, ein Vereinsausflug, die Auftritte am Volkstrauertag, am Totensonntag und der Auftritt am Hl. Abend in der Kirche Erwähnung.

Auf zufriedenstellende Finanzen konnte die Kassenwartin Annemarie Schmitt verweisen, wenngleich im vergangenen Jahr der Kontostand geringfügig nach unten gerutscht sei. Nach dem Bericht über die finanziellen Verhältnisse im Verein gab es einstimmige Entlastung für die Kassenführerin und die gesamte Vorstandschaft. Christian Abschütz legte für das gemeinsame Wirtschaftskonto mit dem Musikverein Aubstadt Rechenschaft ab. Er löste Wilhelm Götz ab, der aus gesundheitlichen Gründen das Amt aufgeben musste. Auch dem nunmehr Neuen im Amt konnte einstimmig Entlastung erteilt werden.

In seinem Grußwort befand 2. Bürgermeister Reinhard Köhler, dass der Gesangsverein ein wichtiger Bestandteil in der Gemeinde sei. Gerade habe er dies wiederholt beim Jahreskonzert Anfang des Jahres in der Kirche eindrucksvoll bewiesen und dass der Chor auch feiern kann, nahm er schmunzelnd zur Kenntnis. Im gleichen Maße war das Vereinsheim auch Stätte der Geselligkeit, der kulturellen Begegnung und des Zusammenhalts. Er wünschte sich, dass dies noch lange so bleiben möge. Die Gemeinde plane in diesem Jahr die Einweihung der nun abgeschlossenen Dorfsanierung. Er würde sich freuen, wenn sich auch der Gesangsverein in irgendeiner Form beteiligen würde.

Nachdem sich die gesamte Vorstandschaft bereit erklärte, auch in der folgenden Periode ihre Tätigkeit fortzusetzen, war die Wahl nur noch eine Formsache. Schließlich schloss der 1. Vorsitzende Karlheinz Stumpf die Versammlung mit der Bemerkung, dass auch die kommende Zeit eine echte Herausforderung für den Gesangsverein und seinen Aktiven werden wird. Der wolle man sich auch stellen.

Rudolf Merz



ZELTLAGER HILLENBERG 2025

DIESE LAGERWOCHE STEHEN EUCH ZUR AUSWAHL

- A) 10. August - 16. August **Kinder im Alter von 8 - 10 Jahren**
B) 17. August - 23. August **Kinder im Alter von 10 - 13 Jahren**

Anmeldung für das Hillenberg-Zeltlager

Auf dem Zeltplatz Hillenberg werden in der Zeit vom 10. bis 23. August 2025 wieder zwei Zeltlager angeboten. Die Betreuer sind erfahrene junge Leute, die viel Spaß daran haben, eine lachende Gemeinschaft um sich zu haben. Die verantwortliche Gesamtleitung obliegt dem Landratsamt Rhön-Grabfeld – Amt für Jugend und Familie – in Bad Neustadt.

Teilnehmen kann man ab dem achten bis zum dreizehnten Lebensjahr (beachtet bitte die Altersabstufungen). Der Preis beträgt 110 Euro/Woche. Bei Geringverdienern kann das Amt für Jugend und Familie einen Zuschuss gewähren.

Darin beinhaltet ist die Betreuung durch Fachkräfte, Vollverpflegung, Unterkunft in Zelten, Versicherung (die Teilnehmer sind unfall- und haftpflichtversichert, eine Reisegepäckversicherung besteht nicht). Sport und Spiel sind allen Teilnehmern erlaubt, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

Die Anmeldeformulare können nur telefonisch angefordert werden (E-Mails werden nicht berücksichtigt), ab 31. März 2025 beim

Landratsamt Rhön-Grabfeld
Amt für Jugend und Familie
Roßmarktstraße 50
97616 Bad Neustadt a.d.Saale
Telefon 09771 94-457

Nach einer Anmeldung erfolgt durch das Amt eine Anmeldebestätigung. Mit ihr wird zwischen dem Anmeldenden (den Eltern) und dem Amt für Jugend und Familie ein



Vertrag rechtswirksam. Die Teilnehmergebühr ist innerhalb von zwei Wochen nach Rechnungsstellung zu bezahlen. Eine Teilrückerstattung dieser Kosten in Höhe von 50 Prozent erfolgt nur, wenn vor Beginn des Zeltlagers für das betreffende Kind ein ärztliches Attest über einen Krankheitsfall vorgelegt wird.

Bei Abbruch des Lageraufenthaltes werden die Teilnehmergebühren nicht erstattet. Die Hin- und Rückfahrt zum Zeltplatz übernehmen die Erziehungsberechtigten. Durch die Anmeldung ermächtigen die Eltern den verantwortlichen Lagerleiter, Kinder im Falle ordnungswidrigen Verhaltens von der weiteren Teilnahme auszuschließen und auf Kosten der Eltern nach Hause zu bringen. Bei entsprechender Nachfrage behält sich das Amt für Jugend und Familie Änderungen vor.

Gärten für „Tag der offenen Gartentür“ gesucht

Für den „Tag der offenen Gartentür“ am 1. Juni 2025 sucht der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Rhön-Grabfeld passionierte Gartenbesitzende, die ihr grünes Paradies für Besucher öffnen möchten. Das beliebte Event, das jährlich viele begeisterte Gartenliebhaber anzieht, bietet die einzigartige Gelegenheit, in die vielfältigen Gartenwelten unseres Landkreises einzutauchen und kreative Gestaltungsideen zu entdecken.

Ob prunkvolle Ziergärten, naturnahe Erholungsoasen oder innovative Projekte zur nachhaltigen Gartenpflege – ob groß oder klein, jeder Garten hat seine eigene Geschichte und Ausstrahlung. Der „Tag der offenen Gartentür“ bietet nicht nur einen Einblick in die gärtnerische Kunst, sondern fördert auch den Austausch unter Gartenliebhabern und ermöglicht es, von den Erfahrungen anderer zu lernen.

Wer einen Garten besitzt und am Sonntag, den 1. Juni 2025 an diesem besonderen Event teilhaben möchte, kann sich jetzt anmelden. Die Teilnahmebedingungen sind denkbar einfach: Der Garten muss für Interessierte an diesem Tag zugänglich sein und der Gastgeber sollte bereit sein, sich mit den Gästen über die Gartenpflege und -gestaltung auszutauschen.

Die Anmeldung ist bis spätestens 16. April möglich. Interessierte können sich an den Landkreis Rhön-Grabfeld, Sachgebiet 5.4 Garten- und Landespflege, Kreisfachberater für Garten- und Landespflege Tristan Vogt, Tel. 09771 / 94-601, E-Mail tristan.vogt@rhoen-grabfeld.de, wenden.



Meines Wunder, großes Glück

Hallo, darf ich mich vorstellen? Ich bin Nico und kam am 15.07.2024 um 14.08 Uhr zur Welt. Bei meiner Geburt brachte ich 3.000 Gramm auf die Waage und war 50 Zentimeter groß. Meine Eltern Julian Bauer und Corina Markert-Bauer sowie meine Großeltern Belinda und Anton Markert (Münnerstadt) sowie Andrea und Dieter Bauer sind überglücklich über meine Geburt.

Florian heißt der neue Lebensmittel-punkt und ganze Stolz seiner Eltern Regina Köhler und Christian Mai. Er erblickte am 19. November 2024 um 14.10 Uhr im Leopoldina-Krankenhaus in Schweinfurt das Licht der Welt.



Faschingszeit um 1955

Die Vorfaschingszeit war bei den Jugendlichen von 14 bis 16 Jahren sehr beliebt. Die Buben trugen eine Maske und versuchten, die Mädchen zu fangen. Viele Gässchen und Gärten wurden als Verstecke benutzt. Wurde ein Mädchen gefangen, wurde es mit Farbe geschwärzt. Manchmal wurden die Mädchen auch gedrückt und erste Küsschen wurden verteilt. Auch junge Liebschaften entstanden in dieser Zeit. Am Rosenmontag zog ein großer Zug durch das Dorf, begleitet von der Musikkapelle. Glühwein, Krapfen und Bratwürste wurden angeboten und jeder freute sich darauf.

*Lustig ist die Fosenocht,
wenn mei Mutter Kröpflich backt.
Wenn sie aber keine backt,
pfeif ich auf die Fosenocht.*

Christa Hey

Der Garten von Walter Willi Schulz in Aubstadt war in der Weihnachtszeit wunderschön dekoriert. Der Lichterglanz sorgte für leuchtende Augen bei den Aubstädtern.



Wir gratulieren...

... zum Geburtstag

05. April

Stumpf, Karlheinz 73

20. April

Dietz, Hilmar 77

23. April

Hey, Christa 84

24. April

Omert, Manuela 54

16. Mai

Köhler, Margit 70

19. Mai

Eppler, Hannelore 85

31. Mai

Roth, Christina 62

03. Juni

Muselmann, Maria 83

08. Juni

Schubert, Manfred 80

10. Juni

Schubert, Rosemarie 77

16. Juni

Dietz, Monika 72

Rottmann, Ernst 68

19. Juni

Köhler, Waltraud 68

25. Juni

Krug, Daniela 48

26. Juni

Muselmann, Andreas 48

29. Juni

Abschütz, Wolfgang 75

30. Juni

Abschütz, Theresia 66

... zum Ehe-Jubiläum

17. Mai

Martin und Bettina Wachenbröner 30

15. Juni

Herbert und Claudia Frauenberger 35



*Die nächste Ausgabe erscheint
im Juni 2025*

Beiträge und Werbeanzeigen
bitte spätestens bis zum
15. Juni 2025 einsenden.

Redaktionelle Beiträge senden
Sie bitte an:

abscht@streutal-journal.de



Anfragen für Werbeanzeigen richten Sie bitte direkt an
Bürgermeister Burkhard Wachenbröner unter:

buergermeister@aubstadt.de

Vielen Dank!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Aubstadt, Dorfplatz 1, 97633 Aubstadt
Tel. 09761 / 5996

Verantwortlich für den Inhalt: Burkhard Wachenbröner (1. Bürgermeister)

Kontakt für Anzeigenschaltung: buergermeister@aubstadt.de

Redaktion, Layout, Gestaltung: Streutal-Journal GmbH & Co. KG
Hauptstraße 9, 97638 Mellrichstadt
abscht@streutal-journal.de • 09776 / 26297-19

Auflage und Erscheinungsweise: ca. 500 Exemplare, erscheint vierteljährlich

Gerne werden Nachrichten und Berichte aus dem Aubstädter Vereinsleben sowie Artikel, Informationen und Bilder, die für die Leser des „Abschter BÜCHLA“ von Interesse sind, veröffentlicht. Entsprechende Beiträge können per E-Mail an abscht@streutal-journal.de gesendet oder direkt bei der Fa. Streutal-Journal (Hauptstraße 9, 97638 Mellrichstadt) eingereicht werden. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Für die Inhalte sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Ihre freie KFZ-Werkstatt für Rhön-Grabfeld

kompetent – fair – sympathisch



REIFEN-
EINLAGERUNGS-
Service!



Wir machen ihr Auto **FRÜHLINGSFIT!**

→ Buchen Sie unseren Frühjahrs-Check:

Wir überprüfen Scheibenwischer, Elektronik, Beleuchtung und Bremsen. So können Sie beruhigt ins Frühjahr starten!

→ **Zeit für die Sommerreifen:** Vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin für den Räderwechsel! Wir prüfen Zustand und Profiltiefe und beraten wenn nötig bei der Auswahl von neuen Reifen.

TIPP: Kein Platz in der Garage?

Nutzen Sie unseren Reifen-
einlagerungs-Service!

**Jetzt Termin
vereinbaren:**



Werkstattleistungen
Kundendienst | HU



Fahrzeugbeschriftung
und Folierungen



Steinschlagreparatur
und Neuverglasung



Abschleppdienst
und Pannenhilfe



Autogas-Umrüstung
und -Reparaturen



Elektrofahrzeuge
Wartung | Reparatur

Auto Härter · Heidweg 3 · 97633 Gollmuthhausen

www.auto-haerter.de · info@auto-haerter.de · Tel.: 097 64 95 11 50





vr-bank-mr.de/versicherungscheck

**15 Euro Wunschgutschein
sichern!**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Machen Sie jetzt den kostenlosen
Versicherungscheck und erhalten
Sie einen 15 Euro Wunschgutschein.

**Für mehr Infos bitte
den QR-Code scannen.**

**VR-Bank
Main-Rhön eG**

